Canon

SmartBase PC1210D/PC1230D/PC1270D

Handbuch zur Verwendung des Druckers

WICHTIG:

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch.
Sie finden hierin wichtige Hinweise und Erklärungen zur Verwendung der Druckfunktion Ihres Gerätes.

Verwenden Ihrer Dokumentation

Die Dokumentation zu Ihrem Gerät umfasst die anschließend aufgeführten Themenbereiche. Die Dokumentation hilft Ihnen dabei, Ihr Gerät auf Ihre persönlichen Anforderungen hin abzustimmen.

Einrichten des Geräts .....
Einrichten des Papiers .....
Kurzerklärung zur Kopierfunktion .....
Kurzerklärung zum Versenden von Faxen ...
Installieren des CAPT .....

→ **Erste Schritte**

Handhabung von Dokumenten und Papier ..
Kopierfunktion .....
Wartung .....
Beheben von Problemen beim Papiereinzug und beim Kopieren .....

→ **Referenzen**

Versenden und Empfangen von Faxnachrichten.....
Verwenden der Kurzwahlfunktion .....
Beheben von Problemen beim Faxversand.....

→ **Handbuch zur Faxfunktion**

Drucken mit der CAPT-Software.....
Überprüfen des Status eines Druckauftrags .....
Beheben von Problemen mit CAPT.....

→ **Handbuch zur Verwendung des Druckers**

HINWEIS

- Der in diesem Handbuch gezeigte Drucker ist das Modell PC1230D.

Copyright

Copyright © 2002 Canon Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Canon weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, übertragen, kopiert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in einer beliebigen Form und mit beliebigen Hilfsmitteln elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder anderweitig in andere Sprachen oder Computersprachen übersetzt werden.

Hinweis

Canon übernimmt für das vorliegende Handbuch keinerlei Garantie. Canon kann für hierin enthaltene Fehler oder aus dem Gebrauch dieses Handbuches resultierende Folgeschäden nicht haftbar gemacht werden. Die hierin enthaltenen Informationen dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder vollständig noch teilweise vervielfältigt werden.

Marken

LBP, Canon und das Canon-Logo sind Marken von Canon Inc.
Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind in den USA und/oder anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
Andere Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.
Microsoft®, Microsoft® Windows® und Microsoft® Windows NT® werden im vorliegenden Handbuch als Microsoft, Windows bzw. Windows NT bezeichnet.

Inhalt

Kapitel 1: Verwenden der Canon Advanced Printing Technology

Installieren der CAPT-Software 1-2
Windows 95/98/Me 1-3
Benutzer von USB 1-3
Benutzer paralleler Anschlüsse 1-5
Windows NT 4.0/2000/XP 1-9
Benutzer von USB 1-9
Benutzer paralleler Anschlüsse 1-11
Netzwerkbenutzer 1-24
Canon PC1200 iC D600 iR1200G-Gruppe 1-31
Drucken mit der CAPT-Software 1-32

Kapitel 2: Druckereigenschaften

Druckereigenschaften unter Windows 95/98/Me 2-2
Druckereigenschaften und Standarddokumenteigenschaften unter Windows NT4.0/2000/XP 2-14

Kapitel 3: Überprüfen des Status eines Druckauftrags

Öffnen des Statusfensters 3-2
Verwenden des Canon PC1200 iC D600 iR1200G-Statusfensters 3-3
Status des Netzwerkdruckers 3-12
Das Statusfenstersymbol 3-13
Schließen des Statusfensters 3-14
Meldungen 3-14

Kapitel 4: Fehlerbehebung

Informationsquellen 4-1
Druckerprobleme 4-2
CAPT-Probleme 4-5
CAPT-Meldungen 4-8
Verwenden des Fehlerdiagnoseprogramms 4-11
Deinstallieren der CAPT-Software 4-13

Anhang: Technische Daten des Druckers

Index I-1

Glossar G-1

In diesem Handbuch verwendete Schriftnormen

Beachten Sie die in folgender Liste aufgeführten Symbole, Ausdrücke und Abkürzungen.

- **Weist auf eine Warnung vor Handlungen hin, die tödlich oder in einem Unfall enden können, wenn sie nicht richtig ausgeführt werden. Achten Sie immer genau auf diese Warnungen, damit Sie sicher mit dem Drucker umgehen können.**

- **Weist auf eine Warnung vor Handlungen hin, die zu Personen- oder Sachschäden führen können, wenn sie nicht richtig ausgeführt werden. Achten Sie immer genau auf diese Vorsichtshinweise, damit Sie sicher mit dem Drucker umgehen können.**

- Weist auf eine Beschränkung oder Bedienungswarnung hin. Diese Hinweise sollten Sie lesen, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

- Weist auf einen Bedienhinweis oder eine zusätzliche Erklärung hin. Diese Hinweise sollten Sie lesen.

(→ S. n-nn)	Eine Ziffer mit einem vorangestellten Pfeil und in Klammern eingeschlossen weist auf die Zahl einer Seite in diesem Handbuch hin, auf der Sie weitere Informationen zum Thema des letzten Satzes finden können.
→ *Erste Schritte*	Weitere Informationen zum Thema des letzten Satzes finden Sie im Handbuch *Erste Schritte*.
→ *Referenzen*	Weitere Informationen zum Thema des letzten Satzes finden Sie im Handbuch *Referenzen*.
Gerät	Das Wort „Gerät“ bezieht sich auf den PC1210D/PC1230D/1270D-Drucker.
Standard	Eine Einstellung, die in Kraft ist und bleibt, bis Sie sie ändern.

Ihr neues Gerät verfügt über zahlreiche neuartige Funktionen, wie z. B. die CAPT-Software (Canon Advanced Printing Technology). Mit Hilfe der CAPT-Software können Sie schnell und problemlos auf Druckerdaten zugreifen. In dieser Dokumentation wird die CAPT auch als the **Canon PC1200/iC D600/iR1200G** bezeichnet. Als solche wird sie nach ihrer Installation auch auf Ihrem Bildschirm angezeigt.

Kapitel 1

Verwenden der Canon Advanced Printing Technology

In diesem Kapitel wird die CAPT-Software (Canon Advanced Printing Technology) beschrieben. Dabei wird auf die folgenden Punkte eingegangen:

- Installieren der CAPT-Software
- Drucken mit der CAPT-Software

Installieren der CAPT-Software

Zur Verwendung des PC1210D/PC1230D/1270D als lokaler (direkt an Ihren Computer angeschlossener) Drucker gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor. Wenn der PC1210D/PC1230D/1270D bereits in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, und Sie ihn nun verwenden wollen, führen Sie die im Abschnitt „**Netzwerkbenutzer**“ auf Seite 1-24 beschriebenen Schritte aus. Wenn Sie den PC1210D/PC1230D/1270D als Netzwerkdrucker installieren möchten, führen Sie die im Abschnitt „**Verbindung mit dem PC1210D/PC1230D/1270D als Netzwerkdrucker herstellen**“ auf Seite 1-27 beschriebenen Schritte aus.

- Falls auf Ihrem Computer Druckertreiber früherer Versionen installiert sind, löschen Sie diese, bevor Sie PC1200/iC D600 installieren.

Windows 95/98/Me

Die Installation über das CD-ROM-Menü ist im Handbuch *Erste Schritte* beschrieben.

Benutzer von USB

■ Windows 98/Me Plug and Play

Nachfolgend finden Sie das Plug-and-Play-Installationsverfahren für „Verwenden des USB-Anschlusses“ unter Windows 98.

Bevor Sie die Software installieren, stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Schritte durchgeführt haben:

- Schließen Sie das Gerät an Ihren Computer an (siehe Handbuch → *Erste Schritte*).
- Schalten Sie das Gerät ein (siehe Handbuch → *Erste Schritte*).
- Starten Sie Windows 98.

HINWEIS

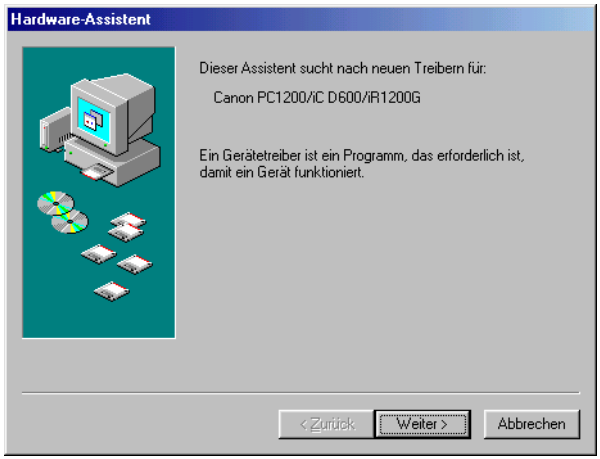
Nutzung eines USB-Anschlusses (USB-Kabels)

Um den Drucker via USB benutzen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

- Ihr Computer muss mit einem USB-Anschluss ausgestattet sein, dessen Nutzung vom Hersteller genehmigt ist.

.

1 **Plug and Play** wird ausgeführt und das Dialogfeld des **Hardware-Assistente** wird angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter >**.


Hardware-Assistent
Dieser Assistent sucht nach neuen Treibern für:
Canon PC1200/iC D600/iR1200G
Ein Gerätetreiber ist ein Programm, das erforderlich ist, damit ein Gerät funktioniert.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

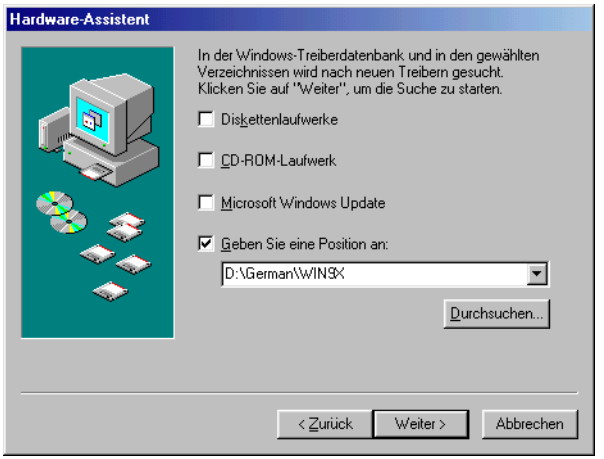
HINWEIS

- Als Gerätname könnte **Unbekannt** angegeben werden.

2 Wählen Sie **Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)** im **Hardware-Assistente** aus, und klicken Sie auf **Weiter >**.

Hardware-Assistent
Wie möchten Sie vorgehen?
Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)
Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

3 Um einen Treiber in gewünschter Sprache zu installieren, klicken Sie auf **Geben Sie eine Position an** und dann auf **Durchsuchen...**. Wenn Ihr CD-ROM-Laufwerk beispielsweise das Laufwerk D ist, suchen Sie zuerst D:\German\Win9x, und klicken Sie dann auf **Weiter >**.



Klicken Sie auf **Weiter >**, wenn **Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen** angezeigt wird.

4 Geben Sie den gewünschten Namen ein, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.

5 Nach Abschluss der Installation wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen. Klicken Sie im **Hardware-Assistente** auf **Fertig stellen**.

Canon PC1200/iC D600/iR1200G-Installation
Die Installation der Software für Ihren Canon PC1200/iC D600/iR1200G ist damit abgeschlossen.
OK

Benutzer paralleler Anschlüsse

WICHTIG

- Wenn auf Ihrem Computer bereits LBP-460/465/660/800/810- oder andere Druckertreiber installiert sind, deinstallieren Sie diese, oder stellen Sie sie auf Dateiausgabe ein, indem Sie im Dialogfeld zur Anschlussauswahl **DATEI:** wählen, bevor Sie PC1200/iC D600/iR1200G-Druckertreiber installieren.

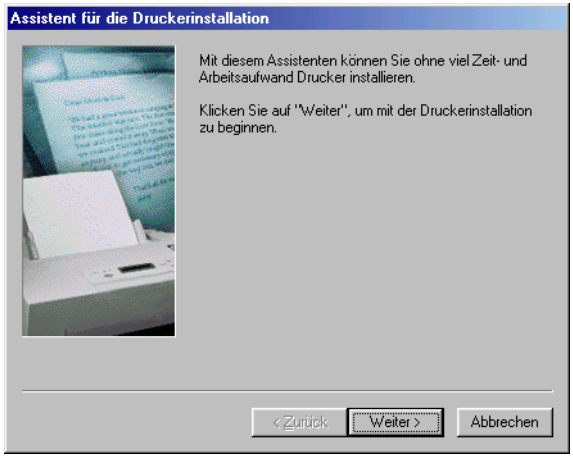
■ Assistent für die Druckerinstallation

Zur Installation der CAPT-Software auf einem lokalen Computer unter Windows 95/98/Me können Sie den Windows 95/98/Me-**Assistent für die Druckerinstallation** verwenden.

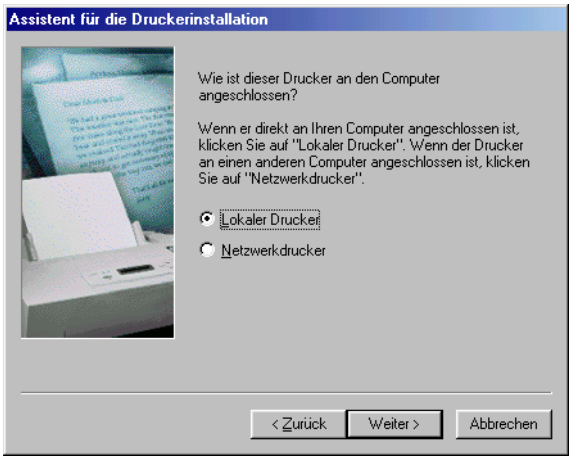
Unten ist das Installationsverfahren zur „Nutzung von parallelen Anschlüssen“ unter Windows 98.

1 Klicken Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker**. Daraufhin wird der Ordner „Drucker“ angezeigt.

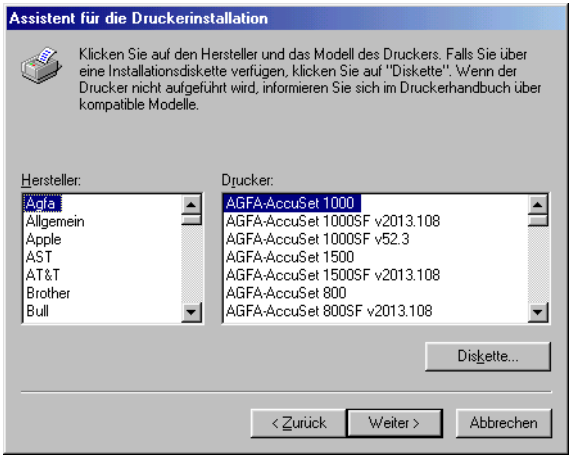
2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**. Das Dialogfeld **Assistent für die Druckerinstallation** wird angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter >**.


Assistent für die Druckerinstallation
Mit diesem Assistenten können Sie ohne viel Zeit- und Arbeitsaufwand Drucker installieren.
Klicken Sie auf "Weiter", um mit der Druckerinstallation zu beginnen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

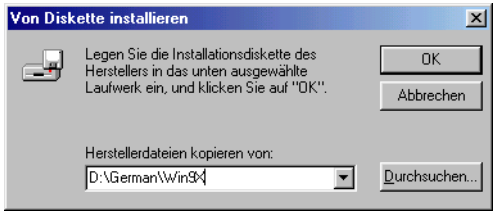
3 Wählen Sie **Lokaler Drucker**, und klicken Sie auf **Weiter >**.


Assistent für die Druckerinstallation
Wie ist dieser Drucker an den Computer angeschlossen?
Wenn er direkt an Ihren Computer angeschlossen ist, klicken Sie auf "Lokaler Drucker". Wenn der Drucker an einen anderen Computer angeschlossen ist, klicken Sie auf "Netzwerkdrucker".
Lokaler Drucker
Netzwerkdrucker
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

4 Der Assistent zeigt eine Auflistung der verfügbaren Drucker an. Klicken Sie auf **Diskette…**.

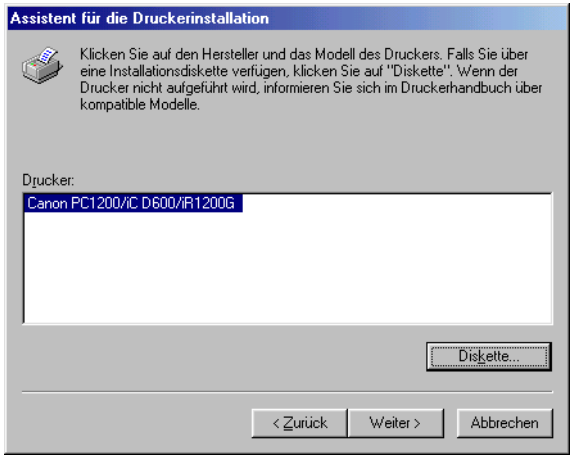


5 Das Dialogfeld **Von Diskette installieren** wird angezeigt. Klicken Sie auf **Durchsuchen…**, und wechseln Sie zu dem Verzeichnis, in dem sich die Druckersoftware befindet. Als Alternative können Sie den Pfad auch direkt eingeben. Klicken Sie dann auf **OK**.

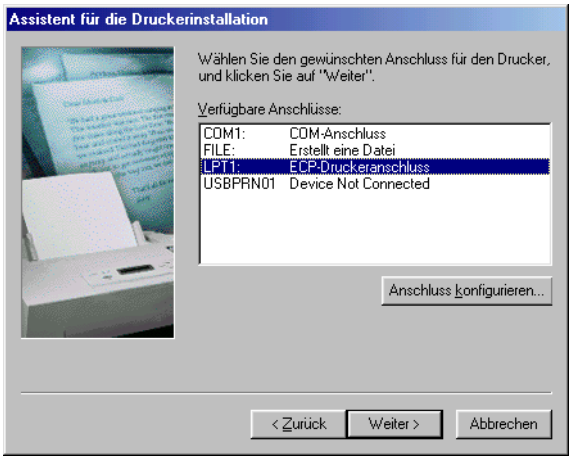


Wenn Sie die Software beispielsweise von CD-ROM installieren und Ihrem CD-ROM-Laufwerk der Laufwerksbuchstabe D: zugeordnet ist, lautet der Pfad D:\German\Win9x.

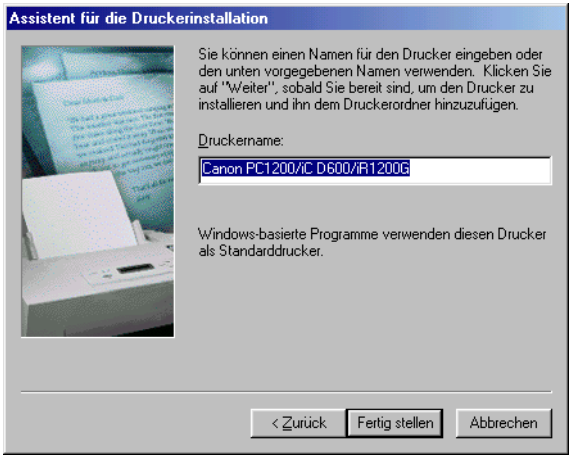
6 Wählen Sie den gewünschten Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter >**.


Assistent für die Druckerinstallation
Klicken Sie auf den Hersteller und das Modell des Druckers. Falls Sie über eine Installationsdiskette verfügen, klicken Sie auf "Diskette". Wenn der Drucker nicht aufgeführt wird, informieren Sie sich im Druckerhandbuch über kompatible Modelle.
Drucker:
Canon PC1200/iC D600/iR1200G
Diskette...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

7 Wählen Sie den Druckeranschluss aus, und klicken Sie auf **Weiter >**.



8 Geben Sie den gewünschten Namen ein, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.


Assistent für die Druckerinstallation
Sie können einen Namen für den Drucker eingeben oder den unten vorgegebenen Namen verwenden. Klicken Sie auf "Weiter", sobald Sie bereit sind, um den Drucker zu installieren und ihn dem Druckerordner hinzuzufügen.
Druckername:
Canon PC1200/iC D600/iR1200G
Windows-basierte Programme verwenden diesen Drucker als Standarddrucker.
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

9 Nach Abschluss der Installation wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen. Klicken Sie im **Assistent für die Druckerinstallation** auf **Fertig stellen**.

Canon PC1200/iC D600/iR1200G-Installation
Die Installation der Software für Ihren Canon PC1200/iC D600/iR1200G ist damit abgeschlossen.
OK

Windows NT 4.0/2000/XP

Benutzer von USB

■ Windows 2000/XP Plug and Play

Nachfolgend finden Sie das Plug-and-Play-Installationsverfahren für „Verwenden des USB-Anschlusses“ unter Windows 2000.

Bevor Sie die Software installieren, stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Schritte durchgeführt haben:

- Schließen Sie das Gerät an Ihren Computer an (siehe Handbuch → *Erste Schritte*).
- Schalten Sie das Gerät ein (siehe Handbuch → *Erste Schritte*).
- Starten Sie Windows 2000.

HINWEIS

Nutzung eines USB-Anschlusses (USB-Kabels)

Um den Drucker via USB benutzen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

- Ihr Computer muss mit einem USB-Anschluss ausgestattet sein, dessen Nutzung vom Hersteller genehmigt ist.
- Windows NT 4.0 ist für USB nicht verfügbar.

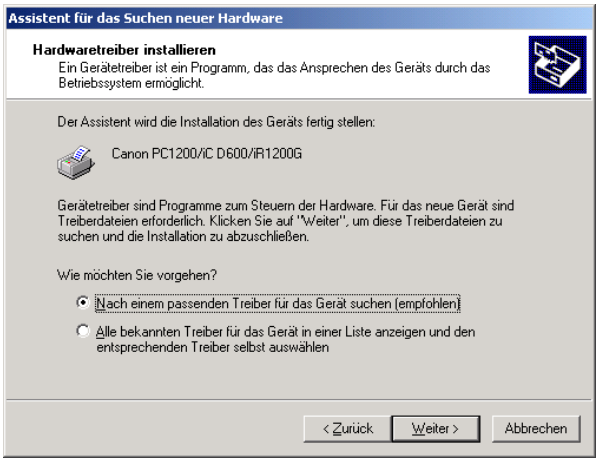
.

1 **Plug and Play** wird ausgeführt und der USB-Treiber „USB Druckerunterstützung“ wird automatisch erkannt und installiert.

2 Melden Sie sich als ein Administrator an. Für die CAPT-Installation sind volle Kontroll-Zugriffsrechte für den Drucker erforderlich.

3 Das Dialogfeld **Assistent für das Suchen neuer Hardware** wird angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter >**.

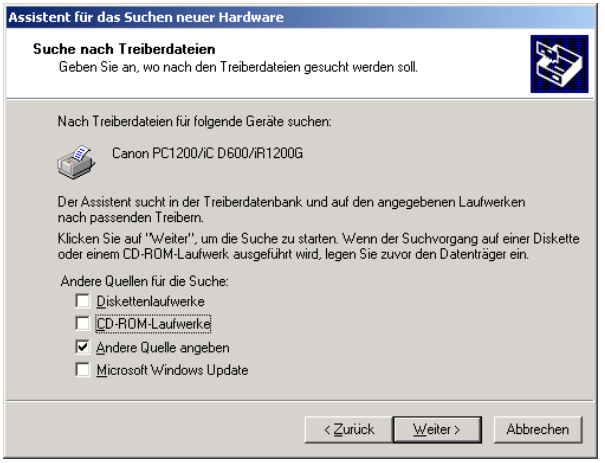
Wählen Sie im **Assistent für das Suchen neuer Hardware** die Option **Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)**, und klicken Sie auf **Weiter >**.


Assistent für das Suchen neuer Hardware
Hardwaretreiber installieren
Ein Gerätetreiber ist ein Programm, das das Ansprechen des Geräts durch das Betriebssystem ermöglicht.
Der Assistent wird die Installation des Geräts fertig stellen:
Canon PC1200/iC D600/iR1200G
Gerätetreiber sind Programme zum Steuern der Hardware. Für das neue Gerät sind Treiberdateien erforderlich. Klicken Sie auf "Weiter", um diese Treiberdateien zu suchen und die Installation zu abzuschließen.
Wie möchten Sie vorgehen?
Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)
Alle bekannten Treiber für das Gerät in einer Liste anzeigen und den entsprechenden Treiber selbst auswählen
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

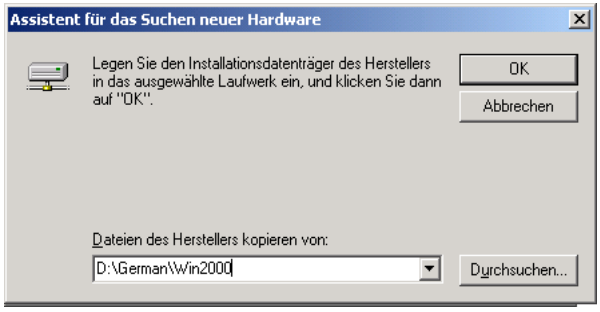
HINWEIS

- Als Gerätname könnte **Unbekannt** angegeben werden.

4 Wählen Sie **Andere Quelle angeben**, und klicken Sie auf **Weiter >**.


Assistent für das Suchen neuer Hardware
Suche nach Treiberdateien
Geben Sie an, wo nach den Treiberdateien gesucht werden soll.
Nach Treiberdateien für folgende Geräte suchen:
Canon PC1200/iC D600/iR1200G
Der Assistent sucht in der Treiberdatenbank und auf den angegebenen Laufwerken nach passenden Treibern.
Klicken Sie auf "Weiter", um die Suche zu starten. Wenn der Suchvorgang auf einer Diskette oder einem CD-ROM-Laufwerk ausgeführt wird, legen Sie zuvor den Datenträger ein.
Andere Quellen für die Suche:
Diskettenlaufwerke
CD-ROM-Laufwerke
Andere Quelle angeben
Microsoft Windows Update
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

5 Das Dialogfeld **Assistent für das Suchen neuer Hardware** wird angezeigt. Klicken Sie auf **Durchsuchen...**, um nach dem Treiber in der gewünschten Sprache zu suchen. Ist Ihr CD-ROM-Laufwerk z. B. D, wählen Sie D, dann D:\German\Win2000 und klicken auf **OK**.

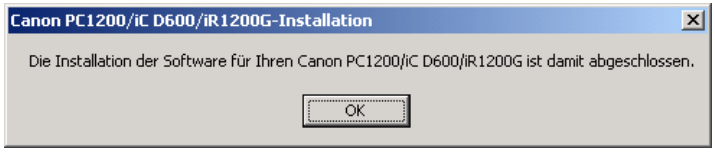

Assistent für das Suchen neuer Hardware
Legen Sie den Installationsdatenträger des Herstellers in das ausgewählte Laufwerk ein, und klicken Sie dann auf "OK".
OK
Abbrechen
Dateien des Herstellers kopieren von:
D:\German\Win2000
Durchsuchen...

Klicken Sie auf **Weiter >** im Dialogfeld **Treiberdateien - Suchergebnisse**.

HINWEIS

- Wird **Digitale Signatur nicht gefunden** angezeigt, klicken Sie auf **Ja**.

6 Nach der Installation wird folgendes Dialogfeld angezeigt. Klicken Sie zum Schließen auf **OK**. Klicken Sie auf **Fertig stellen** im **Assistent für das Suchen neuer Hardware**.


Canon PC1200/iC D600/iR1200G-Installation
Die Installation der Software für Ihren Canon PC1200/iC D600/iR1200G ist damit abgeschlossen.
OK

Benutzer paralleler Anschlüsse

WICHTIG

- Wenn auf Ihrem Computer bereits LBP-460/465/660/800/810- oder andere Druckertreiber installiert sind, deinstallieren Sie diese, oder stellen Sie sie auf Dateiausgabe ein, indem Sie im Dialogfeld zur Anschlussauswahl **DATEI:** wählen, bevor Sie PC1200/iC D600/iR1200G-Druckertreiber installieren.

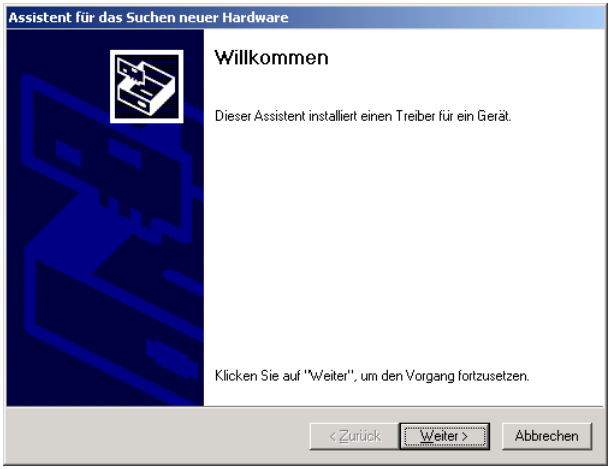
■ Windows 2000/XP Plug and Play

Nachfolgend finden Sie das Plug-and-Play-Installationsverfahren für „Verwenden des USB-Anschlusses“ unter Windows 2000.

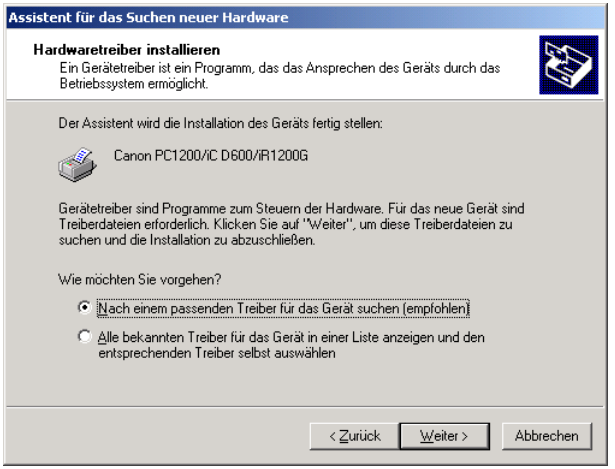
Stellen Sie vor der Installation sicher, dass Sie die folgenden Schritte durchgeführt haben:

- Schließen Sie das Gerät an Ihren Computer an (siehe Handbuch → *Erste Schritte*).
- Schalten Sie das Gerät ein (siehe Handbuch → *Erste Schritte*).
- Starten Sie Windows 2000.

1 **Plug and Play** wird ausgeführt und das Dialogfeld **Assistent für das Suchen neuer Hardware** wird angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter >**.


Assistent für das Suchen neuer Hardware
Willkommen
Dieser Assistent installiert einen Treiber für ein Gerät.
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

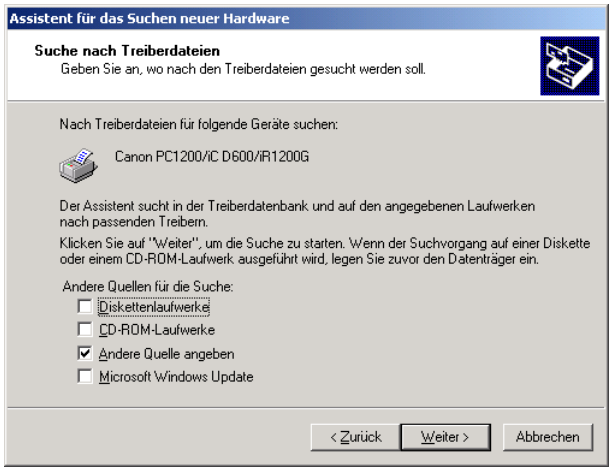
2 Wählen Sie im **Assistent für das Suchen neuer Hardware** die Option **Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)**, und klicken Sie auf **Weiter >**.


Assistent für das Suchen neuer Hardware
Hardwaretreiber installieren
Ein Gerätetreiber ist ein Programm, das das Ansprechen des Geräts durch das Betriebssystem ermöglicht.
Der Assistent wird die Installation des Geräts fertig stellen:
Canon PC1200/iC D600/iR1200G
Gerätetreiber sind Programme zum Steuern der Hardware. Für das neue Gerät sind Treiberdateien erforderlich. Klicken Sie auf "Weiter", um diese Treiberdateien zu suchen und die Installation zu abzuschließen.
Wie möchten Sie vorgehen?
Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)
Alle bekannten Treiber für das Gerät in einer Liste anzeigen und den entsprechenden Treiber selbst auswählen
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

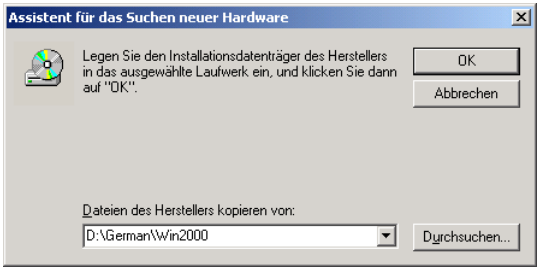
HINWEIS

- Als Gerätname könnte **Unbekannt** angegeben werden.

3 Wählen Sie **Andere Quelle angeben**, und klicken Sie auf **Weiter >**.


Assistent für das Suchen neuer Hardware
Suche nach Treiberdateien
Geben Sie an, wo nach den Treiberdateien gesucht werden soll.
Nach Treiberdateien für folgende Geräte suchen:
Canon PC1200/iC D600/iR1200G
Der Assistent sucht in der Treiberdatenbank und auf den angegebenen Laufwerken nach passenden Treibern.
Klicken Sie auf "Weiter", um die Suche zu starten. Wenn der Suchvorgang auf einer Diskette oder einem CD-ROM-Laufwerk ausgeführt wird, legen Sie zuvor den Datenträger ein.
Andere Quellen für die Suche:
Diskettenlaufwerke
CD-ROM-Laufwerke
Andere Quelle angeben
Microsoft Windows Update
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

4 Das Dialogfeld **Assistent für das Suchen neuer Hardware** wird angezeigt. Klicken Sie auf **Durchsuchen...**, um nach dem zu installierenden Treiber in der gewünschten Sprache zu suchen. Wenn Ihr CD-ROM-Laufwerk beispielsweise das D-Laufwerk ist, wählen Sie zuerst D, dann D:\German\Win2000, und klicken dann auf **OK**.


Assistent für das Suchen neuer Hardware
Legen Sie den Installationsdatenträger des Herstellers in das ausgewählte Laufwerk ein, und klicken Sie dann auf "OK".
OK
Abbrechen
Dateien des Herstellers kopieren von:
D:\German\Win2000
Durchsuchen...

Klicken Sie auf **Weiter >** im Dialogfeld **Treiberdateien - Suchergebnisse**.

HINWEIS

- Wenn das Dialogfeld **Digitale Signatur nicht gefunden** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

5 Nach Abschluss der Installation wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen. Klicken Sie auf **Fertig stellen** im **Assistent für das Suchen neuer Hardware**.

Canon PC1200/iC D600/iR1200G-Installation
Die Installation der Software für Ihren Canon PC1200/iC D600/iR1200G ist damit abgeschlossen.
OK

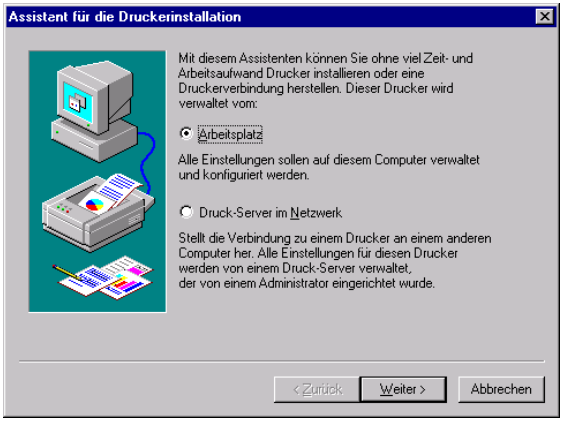
■ Windows NT 4.0-Assistent für die Druckerinstallation

Wenn Sie die CAPT-Software auf einem lokalen Computer installieren möchten, der unter Windows NT 4.0 läuft, können Sie dafür den Windows NT-**Assistent für die Druckerinstallation** verwenden.

1 Melden Sie sich als ein Administrator an. Für die CAPT-Installation sind volle Kontroll-Zugriffsrechte für den Drucker erforderlich.

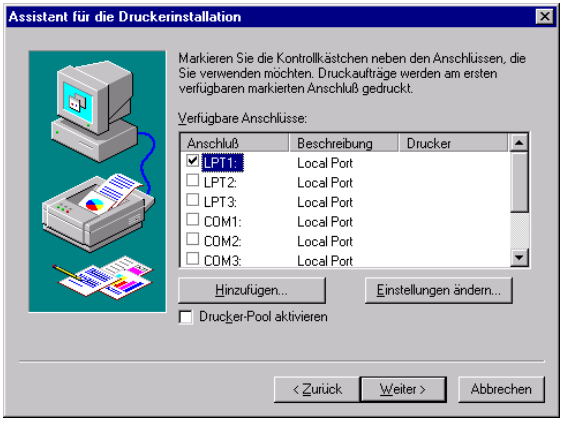
2 Klicken Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker**. Daraufhin wird der Ordner **Drucker** angezeigt.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**. Das Dialogfeld **Assistent für die Druckerinstallation** wird angezeigt.

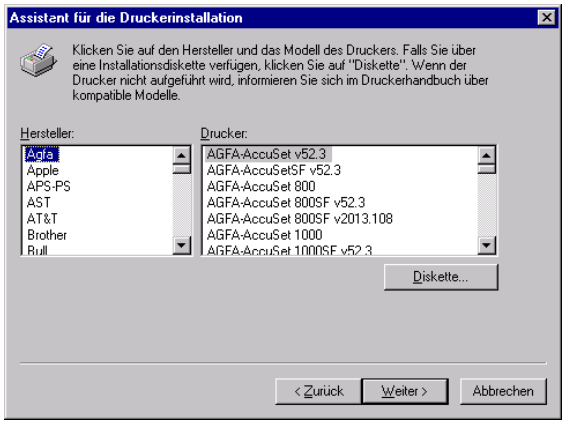

Assistent für die Druckerinstallation
Mit diesem Assistenten können Sie ohne viel Zeit- und Arbeitsaufwand Drucker installieren oder eine Druckerverbindung herstellen. Dieser Drucker wird verwaltet vom:
Arbeitsplatz
Alle Einstellungen sollen auf diesem Computer verwaltet und konfiguriert werden.
Druck-Server im Netzwerk
Stellt die Verbindung zu einem Drucker an einem anderen Computer her. Alle Einstellungen für diesen Drucker werden von einem Druck-Server verwaltet, der von einem Administrator eingerichtet wurde.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

4 Wählen Sie **Arbeitsplatz**, und klicken Sie auf **Weiter >**.

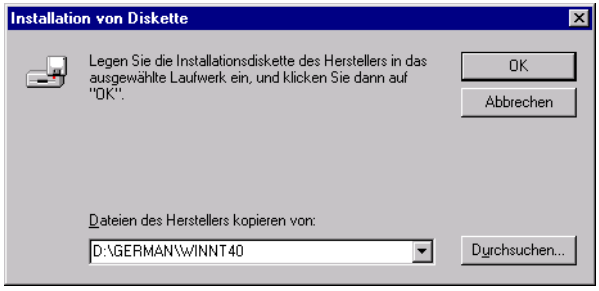
5 Wählen Sie den Druckeranschluss oder die gewünschten Anschlüsse aus, und klicken Sie auf **Weiter >**.



6 Klicken Sie im Dialogfeld **Hersteller/Drucker** auf **Diskette…**.

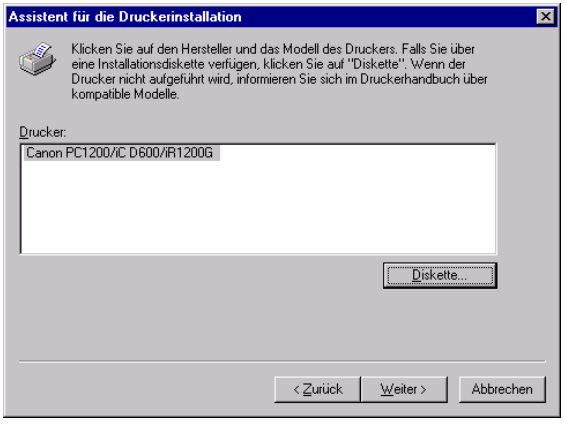


7 Das Dialogfeld **Installation von Diskette** wird angezeigt. Klicken Sie auf **Durchsuchen…**, und wechseln Sie zu dem Verzeichnis, indem sich die CAPT-Software befindet. Als Alternative können Sie den entsprechenden Pfad auch direkt eingeben. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

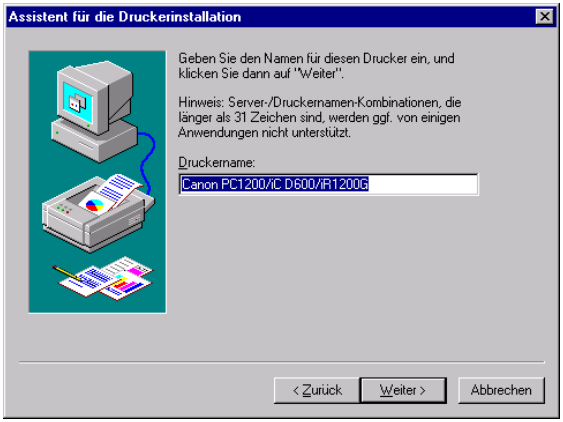

Installation von Diskette
Legen Sie die Installationsdiskette des Herstellers in das ausgewählte Laufwerk ein, und klicken Sie dann auf "OK".
OK
Abbrechen
Dateien des Herstellers kopieren von:
D:\GERMAN\WINNT40
Durchsuchen...

Wenn Sie die Software beispielsweise von CD-ROM installieren und Ihrem CD-ROM-Laufwerk der Laufwerksbuchstabe D: zugeordnet ist, lautet der Pfad D:\German\WinNT40.

8 Wählen Sie den gewünschten Drucker aus der Liste, und klicken Sie auf **Weiter >**.


Assistent für die Druckerinstallation
Klicken Sie auf den Hersteller und das Modell des Druckers. Falls Sie über eine Installationsdiskette verfügen, klicken Sie auf "Diskette". Wenn der Drucker nicht aufgeführt wird, informieren Sie sich im Druckerhandbuch über kompatible Modelle.
Drucker:
Canon PC1200/iC D600/iR1200G
Diskette...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

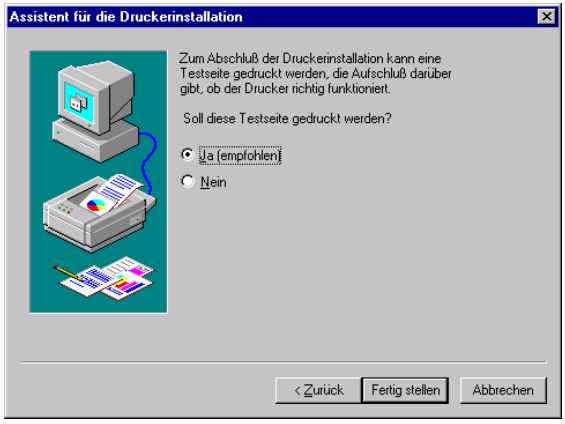
9 Klicken Sie auf **Weiter>**, um den vorgegebenen Druckernamen zu übernehmen, oder geben Sie einen anderen Namen ein. Klicken Sie anschließend auf **Weiter >**.


Assistent für die Druckerinstallation
Geben Sie den Namen für diesen Drucker ein, und klicken Sie dann auf "Weiter".
Hinweis: Server-/Druckernamen-Kombinationen, die länger als 31 Zeichen sind, werden ggf. von einigen Anwendungen nicht unterstützt.
Druckername:
Canon PC1200/IC D600/iR1200G
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

10 Geben Sie an, ob der Drucker für andere Benutzer im Netzwerk freigegeben werden soll. Wählen Sie gegebenenfalls alle Betriebssysteme aus, unter denen dieser Drucker gemeinsam genutzt werden soll. Klicken Sie auf **Weiter** >.

Assistent für die Druckerinstallation
Geben Sie an, ob Sie diesen Drucker anderen Benutzern im Netzwerk freigeben wollen. Geben Sie dem Drucker in diesem Fall einen Freigabenamen.
Freigeben
Nicht freigeben
Freigabename:
Wählen Sie die Betriebssysteme aller Computer aus, die diesen Drucker gemeinsam verwenden werden.
Windows 95
Windows NT 4.0 MIPS
Windows NT 4.0 Alpha
Windows NT 4.0 PPC
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

11 Klicken Sie auf **Ja**, wenn Sie eine Testseite drucken möchten. Klicken Sie auf **Nein**, wenn keine Testseite gedruckt werden soll. Klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.

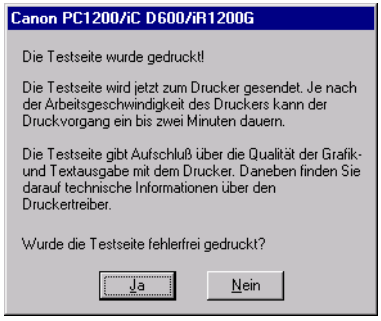

Assistent für die Druckerinstallation
Zum Abschluß der Druckerinstallation kann eine Testseite gedruckt werden, die Aufschluß darüber gibt, ob der Drucker richtig funktioniert.
Soll diese Testseite gedruckt werden?
Ja (empfohlen)
Nein
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

Windows erstellt auf dem Desktop das **Canon PC1200 iC D600 iR1200G**-Symbol, und im **Drucker**-Ordner wird das **Canon PC1200/iC D600/iR1200G** -Symbol hinzugefügt.

12 Nach Abschluss der Installation wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Klicken Sie zum Schließen des Dialogfelds auf **OK**.

Canon PC1200/iC D600/iR1200G-Installation
Die Installation der Software für Ihren Canon PC1200/iC D600/iR1200G ist damit abgeschlossen.
OK

13 Wenn Sie den Ausdruck einer Test-Seite gewählt haben, wird die Seite nach Beendigung der Installation ausgedruckt, und anschließend wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Wurde die Seite fehlerfrei gedruckt, klicken Sie auf **Ja**.


Canon PC1200/iC D600/iR1200G
Die Testseite wurde gedruckt!
Die Testseite wird jetzt zum Drucker gesendet. Je nach der Arbeitsgeschwindigkeit des Druckers kann der Druckvorgang ein bis zwei Minuten dauern.
Die Testseite gibt Aufschluß über die Qualität der Grafik- und Textausgabe mit dem Drucker. Daneben finden Sie darauf technische Informationen über den Druckertreiber.
Wurde die Testseite fehlerfrei gedruckt?
Ja
Nein

■ Windows 2000/XP-Assistent für die Druckerinstallation

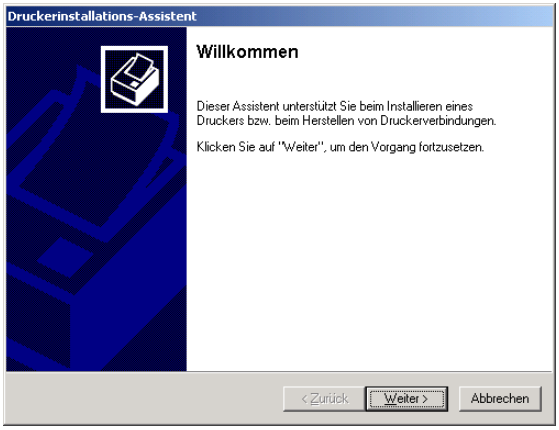
Wenn Sie die CAPT-Software auf einem lokalen Computer installieren möchten, der unter Windows 2000/XP läuft, können Sie dafür den **Druckerinstallations-Assistent** verwenden.

Unten das Installationsverfahren zur „Nutzung von parallelen Anschlüssen“ unter Windows 2000.

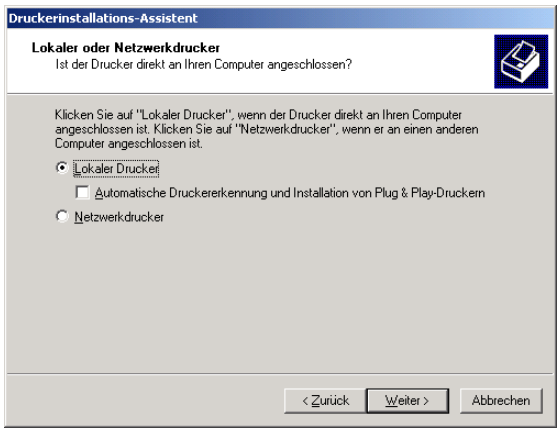
1 Melden Sie sich als ein Administrator an. Für die CAPT-Installation sind volle Kontroll-Zugriffsrechte für den Drucker erforderlich.

2 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen** und dann **Drucker** (unter Windows XP müssen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxe** wählen). Das Dialogfeld **Drucker** (unter Windows XP: **Drucker und Faxe**) wird angezeigt.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker** (Windows XP: **Drucker hinzufügen** unter **Druckeraufgaben**). Das Dialogfeld **Druckerinstallations-Assistent** wird angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter >**.


Druckerinstallations-Assistent
Willkommen
Dieser Assistent unterstützt Sie beim Installieren eines Druckers bzw. beim Herstellen von Druckerverbindungen.
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

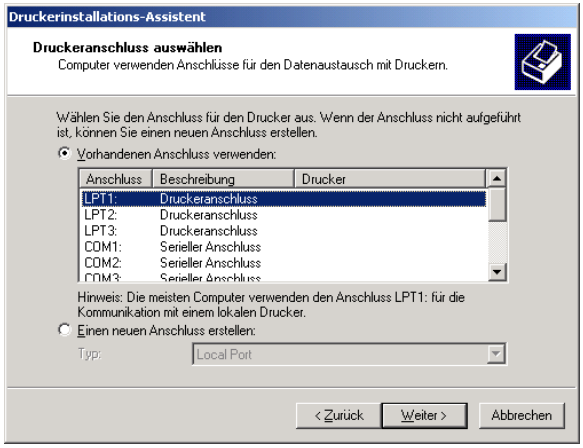
4 Wählen Sie **Lokaler Drucker**, und klicken Sie auf **Weiter >**.


Druckerinstallations-Assistent
Lokaler oder Netzwerkdrucker
Ist der Drucker direkt an Ihren Computer angeschlossen?
Klicken Sie auf "Lokaler Drucker", wenn der Drucker direkt an Ihren Computer angeschlossen ist. Klicken Sie auf "Netzwerkdrucker", wenn er an einen anderen Computer angeschlossen ist.
Lokaler Drucker
Automatische Druckererkennung und Installation von Plug & Play-Druckern
Netzwerkdrucker
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

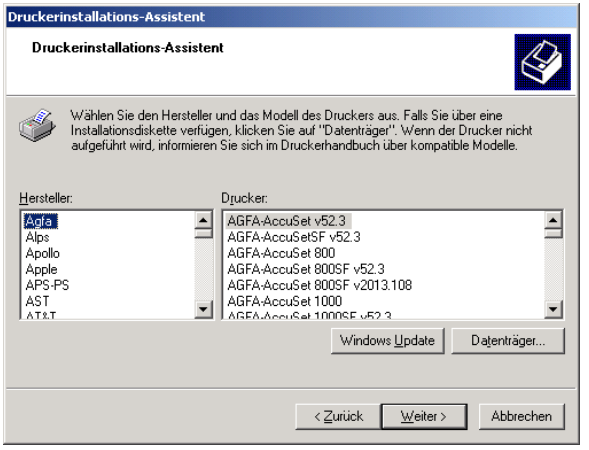
WICHTIG

- Die Wahl von **Automatische Druckererkennung und Installation von Plug & Play- Druckern** ist nicht empfohlen.

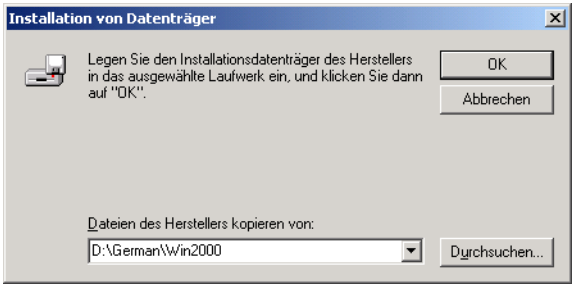
5 Wählen Sie den Druckeranschluss oder die gewünschten Anschlüsse aus, und klicken Sie auf **Weiter >**.


Druckerinstallations-Assistent
Druckeranschluss auswählen
Computer verwenden Anschlüsse für den Datenaustausch mit Druckern.
Wählen Sie den Anschluss für den Drucker aus. Wenn der Anschluss nicht aufgeführt ist, können Sie einen neuen Anschluss erstellen.
Vorhandenen Anschluss verwenden:
Anschluss
Beschreibung
Drucker
LPT1: Druckeranschluss
LPT2: Druckeranschluss
LPT3: Druckeranschluss
COM1: Serieller Anschluss
COM2: Serieller Anschluss
Hinweis: Die meisten Computer verwenden den Anschluss LPT1: für die Kommunikation mit einem lokalen Drucker.
Einen neuen Anschluss erstellen:
Typ:
Local Port
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

6 Klicken Sie im Dialogfeld **Hersteller/Drucker** auf **Datenträger...**.

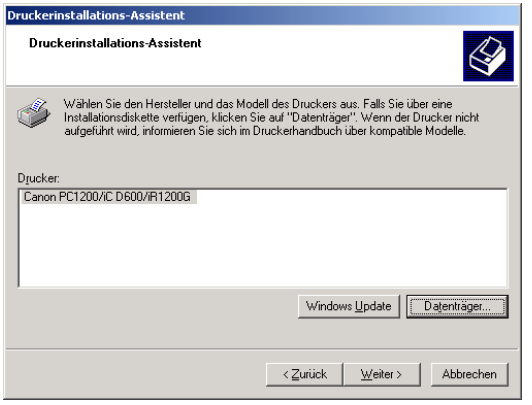


7 Das Dialogfeld **Installation von Datenträger** wird angezeigt. Klicken Sie auf **Durchsuchen…**, und wechseln Sie zu dem Verzeichnis, indem sich die CAPT-Software befindet. Als Alternative können Sie den entsprechenden Pfad auch direkt eingeben. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

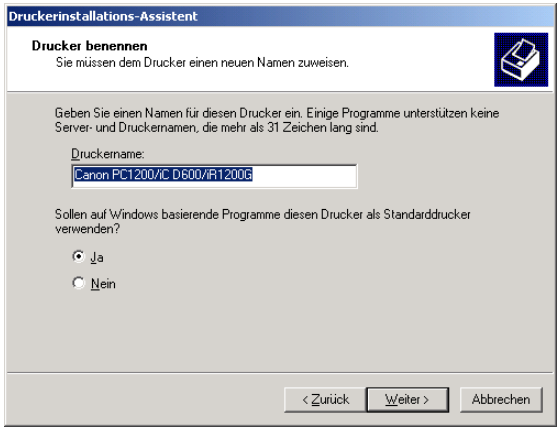

Installation von Datenträger
Legen Sie den Installationsdatenträger des Herstellers in das ausgewählte Laufwerk ein, und klicken Sie dann auf "OK".
OK
Abbrechen
Dateien des Herstellers kopieren von:
D:\German\Win2000
Durchsuchen...

Wenn Sie die Software beispielsweise von CD-ROM installieren und Ihrem CD-ROM-Laufwerk der Laufwerksbuchstabe D: zugeordnet ist, lautet der Pfad D:\German\Win2000.

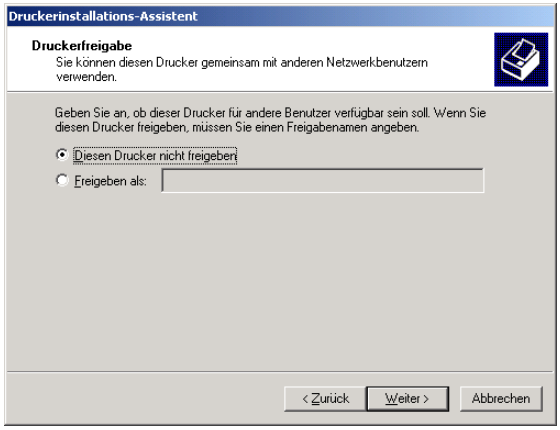
8 Wählen Sie den gewünschten Drucker aus der Liste, und klicken Sie auf **Weiter >**.


Druckerinstallations-Assistent
Druckerinstallations-Assistent
Wählen Sie den Hersteller und das Modell des Druckers aus. Falls Sie über eine Installationsdiskette verfügen, klicken Sie auf "Datenträger". Wenn der Drucker nicht aufgeführt wird, informieren Sie sich im Druckerhandbuch über kompatible Modelle.
Drucker:
Canon PC1200/iC D600/iR1200G
Windows Update
Datenträger...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

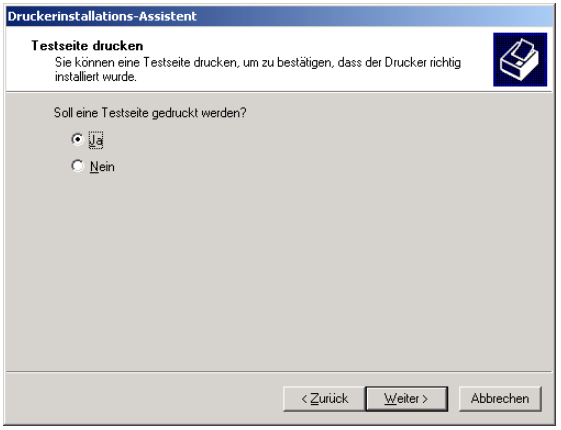
9 Klicken Sie auf **Weiter>**, um den vorgegebenen Druckernamen zu übernehmen, oder geben Sie einen anderen Namen ein. Klicken Sie anschließend auf **Weiter >**.


Druckerinstallations-Assistent
Drucker benennen
Sie müssen dem Drucker einen neuen Namen zuweisen.
Geben Sie einen Namen für diesen Drucker ein. Einige Programme unterstützen keine Server- und Druckernamen, die mehr als 31 Zeichen lang sind.
Druckername:
Canon PC1200/iC D600/iR1200G
Sollen auf Windows basierende Programme diesen Drucker als Standarddrucker verwenden?
Ja
Nein
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

10 Geben Sie an, ob der Drucker für andere Benutzer im Netzwerk freigegeben werden soll. Klicken Sie auf **Weiter** >.


Druckerinstallations-Assistent
Druckerfreigabe
Sie können diesen Drucker gemeinsam mit anderen Netzwerkbenutzern verwenden.
Geben Sie an, ob dieser Drucker für andere Benutzer verfügbar sein soll. Wenn Sie diesen Drucker freigeben, müssen Sie einen Freigabenamen angeben.
Diesen Drucker nicht freigeben
Freigeben als:
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

11 Klicken Sie auf **Ja**, wenn Sie eine Testseite drucken möchten. Klicken Sie auf **Nein**, wenn keine Testseite gedruckt werden soll. Klicken Sie dann auf **Weiter >**.

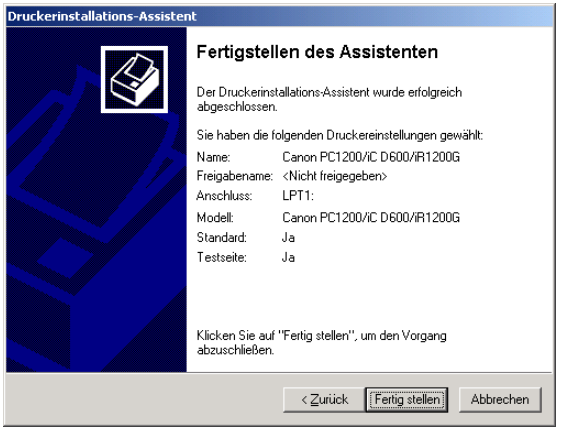


12 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

HINWEIS

- Wenn das Dialogfeld **Digitale Signatur nicht gefunden** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

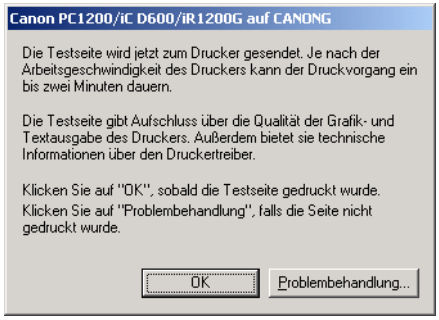
Windows erstellt auf dem Desktop das **Canon PC1200 iC D600 iR1200G**-Symbol, und im Drucker-Ordner wird das **Canon PC1200/iC D600/iR1200G** -Symbol hinzugefügt.



13 Nach Abschluss der Installation wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Klicken Sie zum Schließen des Dialogfelds auf **OK**.

Canon PC1200/iC D600/iR1200G-Installation
Die Installation der Software für Ihren Canon PC1200/iC D600/iR1200G ist damit abgeschlossen.
OK

14 Wenn Sie den Ausdruck einer Test-Seite gewählt haben, wird die Seite nach Beendigung der Installation ausgedruckt, und anschließend wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Wurde die Seite fehlerfrei gedruckt, klicken Sie auf **OK**.


Canon PC1200/iC D600/iR1200G auf CANONG
Die Testseite wird jetzt zum Drucker gesendet. Je nach der Arbeitsgeschwindigkeit des Druckers kann der Druckvorgang ein bis zwei Minuten dauern.
Die Testseite gibt Aufschluss über die Qualität der Grafik- und Textausgabe des Druckers. Außerdem bietet sie technische Informationen über den Druckertreiber.
Klicken Sie auf "OK", sobald die Testseite gedruckt wurde.
Klicken Sie auf "Problembehandlung", falls die Seite nicht gedruckt wurde.
OK
Problembehandlung...

Netzwerkbenutzer

Verbindung mit dem bereits im Netzwerk vorhandenen PC1210D/PC1230D/1270D herstellen

Wenn der PC1210D/PC1230D/1270D bereits in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, können Sie ihn auf zwei unterschiedliche Weisen installieren. Am einfachsten ist es, die Software automatisch über das Netzwerk herunterzuladen. Ist dies nicht möglich, können Sie auch den **Assistent für die Druckerinstallation** verwenden.

Herunterladen über das Netzwerk

Windows 95/98/Me- und Windows NT 4.0/2000/XP-Clients können die PC1210D/PC1230D/1270D-Treiber automatisch herunterladen.

1. Öffnen Sie den Explorer, und durchsuchen Sie das Netzwerk, bis Sie das **Canon PC1200/iC D600/iR1200G**-Druckersymbol sehen können.
2. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol, und ziehen Sie das Symbol in den Ordner **Drucker** (Windows XP: **Drucker und Faxe**).
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

HINWEIS

- Windows 95/98/Me-Clients können die Software nur dann über das Netzwerk herunterladen, wenn auf den Windows NT-Servern das Service Pack 4 oder neuer installiert ist.
- Windows NT 4.0/2000/XP-Clients können den Treiber nicht von Windows 95/98/Me-Servern herunterladen.

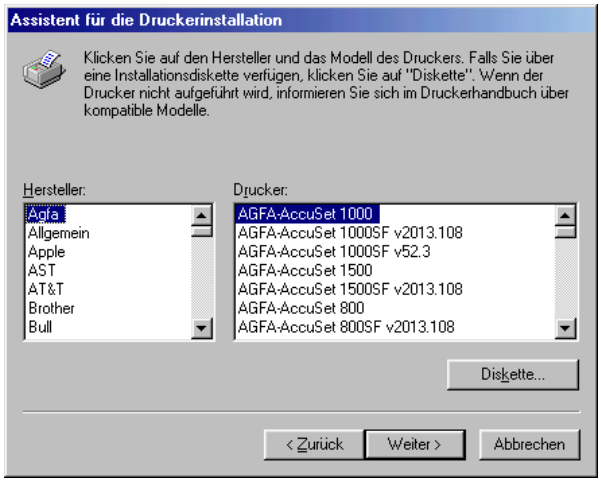
Windows 95/98/Me-Assistent für die Druckerinstallation

Wenn Sie die CAPT-Software auf einem Netzwerkrechner installieren möchten, können Sie dafür den Windows 95/98/Me-**Assistent für die Druckerinstallation** verwenden.

1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker**. Daraufhin wird der Ordner **Drucker** angezeigt.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**. Das Dialogfeld **Assistent für die Druckerinstallation** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Netzwerkdrucker**, und klicken Sie auf **Weiter >**.

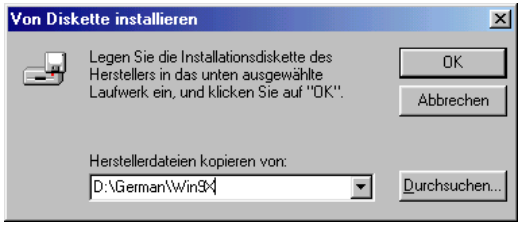
4 Geben Sie den Netzwerkpfad oder den Warteschlangennamen des Druckers ein, oder klicken Sie auf **Durchsuchen…**, und wählen Sie im Dialogfeld **Drucker suchen** den gewünschten Drucker aus.

5 Der Assistent zeigt eine Auflistung der verfügbaren Drucker an. Klicken Sie auf **Diskette…**.



HINWEIS
- Abhängig von Ihrer Netzwerkumgebung kann die Treiberinstallation möglicherweise automatisch durchgeführt werden.

6 Das Dialogfeld **Von Diskette installieren** wird angezeigt. Klicken Sie auf **Durchsuchen…**, und wechseln Sie zu dem Verzeichnis, in dem sich die Druckersoftware befindet. Als Alternative können Sie den Pfad auch direkt eingeben. Klicken Sie dann auf **OK**.



7 Handelt es sich bei dem Server um einen Windows 95/98/Me-Computer, können Sie für den Drucker einen beliebigen Namen eingeben oder die Vorgabe übernehmen. Klicken Sie anschließend auf **Weiter >**.

HINWEIS
- Wenn keine Verbindung zustande kommt, können Sie den Drucker zwar installieren, jedoch nicht damit arbeiten. Die Verwendung des Druckers ist nur im Online-Betrieb möglich.

8 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Windows NT 4.0/2000/XP-Assistent für die Druckerinstallation

Wenn Sie die CAPT-Software auf einem Netzwerkrechner installieren möchten, können Sie dafür den Windows NT 4.0/2000/XP-**Druckerinstallations-Assistent** verwenden.

1. Melden Sie sich als ein Administrator an. Für die CAPT-Installation sind volle Kontroll-Zugriffsrechte für den Drucker erforderlich.
2. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen** und dann **Drucker** (unter Windows XP müssen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxe** wählen). Das Dialogfeld **Drucker** (unter Windows XP: **Drucker und Faxe**) wird angezeigt.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker** (Windows XP: **Drucker hinzufügen** unter **Druckeraufgaben**). Das Dialogfeld **Druckerinstallations-Assistent** wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Druck-Server im Netzwerk**.(Unter Windows XP: **Ein Netzwerkdrucker oder ein an einen anderen Computer angeschlossenen Drucker**), dann **Weiter >**. Das Dialogfeld **Druckerverbindung herstellen** (**Drucker angeben** in Windows XP) wird angezeigt.
5. Geben Sie an, zu welchem Drucker die Verbindung hergestellt werden soll, und klicken Sie auf **OK**. Wenn angezeigt wird, dass der Druckername ungültig ist, konnte der Client keine Verbindung zu dem angegebenen Drucker herstellen. Wenn kein passender Treiber gefunden werden konnte, handelt es sich beim Server wahrscheinlich um einen Windows 95/98/Me-Computer.
6. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

■ Druckerfreigabe

Ein Drucker kann freigegeben werden, sodass mehrere Clients diesen Drucker verwenden können. Eine gemeinsame Nutzung des PC1210D/PC1230D/1270D -Druckers setzt voraus, dass sowohl der Drucker-Server als auch die Client-Geräte Windows 95 oder höher bzw. Windows NT 4.0 oder höher verwenden. Dabei ist es nicht erforderlich, dass Druckserver und Client unter demselben Betriebssystem arbeiten. Mit der Druckerfreigabe ist es möglich, von einem Windows 95/98/Me-Client auf einem Windows NT 4.0/2000/XP-Druckserver und umgekehrt zu drucken.

Zum Einleiten des Druckvorgangs brauchen Sie einfach nur den Server zu starten. Dabei muss der Server nicht unbedingt vor den Clients gestartet werden.

Das Drucken über einen Windows NT 4.0/2000/XP-Druckserver ist auch möglich, wenn niemand am Server angemeldet ist. In diesem Fall erfolgt die Statusanzeige allerdings nicht auf dem Server, sondern ausschließlich auf den Clients.

■ Verbindung mit dem PC1210D/PC1230D/1270D als Netzwerkdrucker herstellen

Wenn Sie den PC1210D/PC1230D/1270D als Netzwerkdrucker nutzen möchten, installieren Sie den Druckserver lokal, und nehmen Sie anschließend die nachfolgend genannten Einstellungen vor. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres Druckservers.

Einstellungen für Windows 95/98/Me-Server

Netzwerkeinstellungen

1. Doppelklicken Sie in der **Systemsteuerung** auf das **Netzwerk**-Symbol.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Konfiguration**, und klicken Sie auf **Hinzufügen...**.
3. Wählen Sie **Dienst**, und klicken Sie auf **Hinzufügen...**.
4. Klicken Sie im Listenfeld „Hersteller“ auf **Microsoft**.
5. Wählen Sie im Feld „Netzwerkdienste“ die Option **Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke**, und klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Datei- und Druckerfreigabe**.

HINWEIS
- Die Option **Ich möchte anderen Anwendern erlauben, auf meinem(n) Drucker(n) zu drucken** muss aktiviert sein.

7 Wählen Sie auf der Registerkarte **Zugriffssteuerung** die Option **Zugriffssteuerung auf Freigabeebene** oder **Zugriffssteuerung auf Benutzerebene**.

8 Klicken Sie auf **OK**, und starten Sie Windows neu.

Druckereinstellungen

Zugriffssteuerung auf Freigabeebene

1 Öffnen Sie das Fenster **Canon PC1200/iC D600/iR1200G-Eigenschaften**, und markieren Sie auf der Registerkarte **Freigabe** die Option **Freigegeben als**.

2 Geben Sie den **Freigabenamen**, **Kommentare** und **Kennwort** ein.

3 Klicken Sie auf **OK**.

Zugriffssteuerung auf Benutzerebene

1 Öffnen Sie das Fenster **Canon PC1200/iC D600/iR1200G-Eigenschaften**, und markieren Sie auf der Registerkarte **Freigabe** die Option **Freigegeben als**.

2 Geben Sie den **Freigabenamen** und gegebenenfalls einen **Kommentar** ein.

3 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, und geben Sie an, welche Benutzer auf den Drucker zugreifen dürfen.

4 Klicken Sie auf **OK**, nachdem Sie alle Benutzer hinzugefügt haben.

5 Klicken Sie erneut auf **OK**.

HINWEIS

- Der **Freigabename** darf keine Leerzeichen oder Sonderzeichen enthalten.

Einstellungen für Windows NT 4.0/2000/XP-Server

Hinzufügen von Server-Diensten (Windows NT 4.0)

1. Doppelklicken Sie in der **Systemsteuerung** auf das **Netzwerk**-Symbol.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Dienste**. Wenn der **Server** nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
3. Wählen Sie den gewünschten **Server** aus, und klicken Sie auf **OK**.
4. Starten Sie Windows neu.

Hinzufügen von Server-Diensten (Windows 2000)

1. Wählen Sie im **Start**-Menü die Option **Einstellungen**, dann **Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen**.
   Der Ordner **Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen** erscheint.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **LAN-Verbindung**, und wählen Sie dann die Menüoption**Eigenschaften**.
   Das Dialogfeld **Eigenschaften von LAN-Verbindung** erscheint.
3. Markieren Sie **Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke**, und klicken Sie auf **OK**.

Hinzufügen von Server-Diensten (Windows XP)*

1. Wählen Sie aus dem Menü **Start** die Option **Systemsteuerung**.
   Das Dialogfeld **Systemsteuerung** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Netzwerk- und Internetverbindungen**.
   Das Dialogfeld **Netzwerk- und Internetverbindungen** wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Netzwerkverbindungen**.
   Das Dialogfeld **Netzwerkverbindungen** wird angezeigt.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **LAN-Verbindung**, und wählen Sie dann die Menüoption **Eigenschaften**.
   Das Dialogfeld **Eigenschaften von LAN-Verbindung** erscheint.
5. Markieren Sie **Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke**, und klicken Sie auf **OK**.

* Die Vorgehensweise für Windows XP wird für den Kategorie-Ansichtsmodus angegeben.

Druckerfreigabe-Einstellungen

1 Öffnen Sie das Fenster **Canon PC1200/iC D600/iR1200G-Eigenschaften**, und markieren Sie auf der Registerkarte **Freigabe** die Option **Freigegeben als**.

2 Geben Sie den **Freigabenamen** ein.

3 Klicken Sie auf **OK**. Das Druckersymbol zeigt nun an, dass der Drucker freigegeben ist.

HINWEIS

- Sie können die Freigabe-Einstellungen auch während der Installation vornehmen.

Statusanzeige

Der Status eines freigegebenen Druckers wird sowohl auf dem Druckserver als auch auf dem Client-Computer angezeigt. Die Steuerung der Druckaufträge ist von beiden Rechnern aus möglich.

Die Statusanzeige funktioniert nur, wenn der Austausch der Statusmeldungen zwischen Druckserver und Client über die Protokolle TCP/IP oder NetBEUI erfolgt. Wenn ausschließlich das IPX/SPX-Protokoll Verwendung findet, wird die Statusanzeige nicht unterstützt.

Canon PC1200 iC D600 iR1200G-Gruppe

Beim Installieren der CAPT-Software wird die Programmgruppe **Canon PC1200 iC D600 iR1200G** erstellt.

Canon PC1200 iC D600 iR1200G
Datei Bearbeiten Ansicht Wechseln zu Favoriten ?
Deinstallation von Canon PC1200 iC D600 iR1200G
Fehlerdiagnose für Canon PC1200 iC D600 iR1200G
Hilfe für Canon PC1200 iC D600 iR1200G
Statusfenster für Canon PC1200 iC D600 iR1200G

Aus der Gruppe**PC1200 iC D600 iR1200G** können Sie Folgendes auswählen:

- **Hilfe für Canon PC1200 iC D600 iR1200G**
  Zum Auswählen der Canon PC1210D/PC1230D/1270D-Hilfedatei für die CAPT.
- **Statusfenster für Canon PC1200 iC D600 iR1200G**
  Zum Anzeigen des PC1210D/PC1230D/1270D-Statusfensters.
- **Fehlerdiagnose für Canon PC1200 iC D600 iR1200G**
  Zum Starten des Fehlerdiagnoseprogramms für die CAPT-Software. Damit können Sie Druckprobleme unter Windows 95/98/Me und NT 4.0/2000/XP schneller beheben. (→ Kapitel 4, *Fehlerdiagnose*.)
- **Deinstallation von Canon PC1200 iC D600 iR1200G**
  Zum Starten des Deinstallationsprogramms für die CAPT-Software. Verschiedene Probleme lassen sich manchmal bereits durch ein Deinstallieren und anschließendes Neuinstallieren der Software beseitigen. (→ Kapitel 4, *Fehlerdiagnose*.)

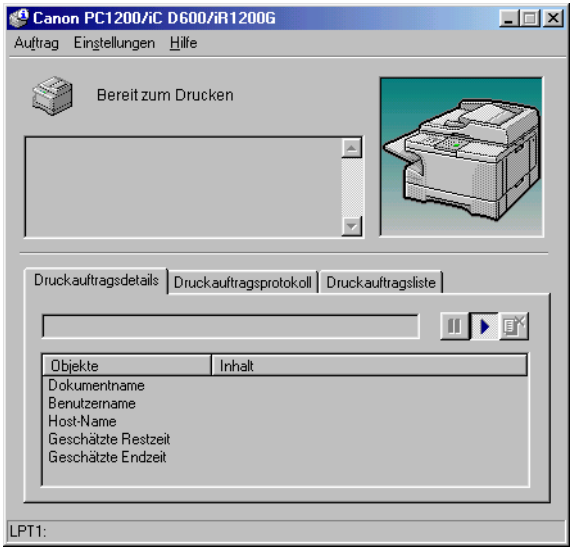
Drucken mit der CAPT-Software

Die CAPT-Software ermöglicht eine bidirektionale Kommunikation zwischen Computer und Drucker. Schließen Sie dafür ein Ende eines bidirektionalen Parallelkabels an den Drucker und das andere Ende direkt an Ihren Computer an

HINWEIS

- Verwenden Sie unbedingt ein bidirektionales Kabel.

Bei jedem Druckvorgang zeigt die CAPT-Software das **Canon PC1200/iC D600/iR1200G** Statusfenster an. In diesem Fenster sehen Sie, wie das Papier durch den Drucker gezogen wird, wie viel Zeit das Drucken des Dokuments noch in Anspruch nehmen wird und welcher Prozentsatz des Dokuments bereits gedruckt wurde. Sie können den aktuellen Druckauftrag vom Statusfenster aus anhalten, wiederaufnehmen oder löschen.



Bei Druckproblemen öffnet sich das **Canon PC1200/iC D600/iR1200G** Statusfenster automatisch und zeigt an, welches Problem vorliegt.

Wenn Sie den CAPT-Treiber verwenden möchten, wählen Sie ihn als Windows-Standarddrukkertreiber aus.

Kapitel 2
Druckereigenschaften

Im folgenden Kapitel werden die im Dialogfeld „Druckereigenschaften“ verfügbaren Einstellungen beschrieben. Dabei wird auf die folgenden Punkte eingegangen:

- Druckereigenschaften unter Windows 95/98/Me
- Druckereigenschaften und Standarddokumenteigenschaften unter Windows NT4.0/2000/XP

Druckereigenschaften unter Windows 95/98/Me

Mit der CAPT-Software drucken Sie genauso wie mit jeder anderen Windows-Anwendung. Im Dialogfeld **Drucken** (wird in der Regel über das Menü **Datei** der Anwendung aufgerufen) können Sie über die Option **Eigenschaften** das Dialogfeld **Eigenschaften von Canon PC1200/iC D600/ iR1200G** öffnen und die eingestellten Druckoptionen anzeigen..

HINWEIS

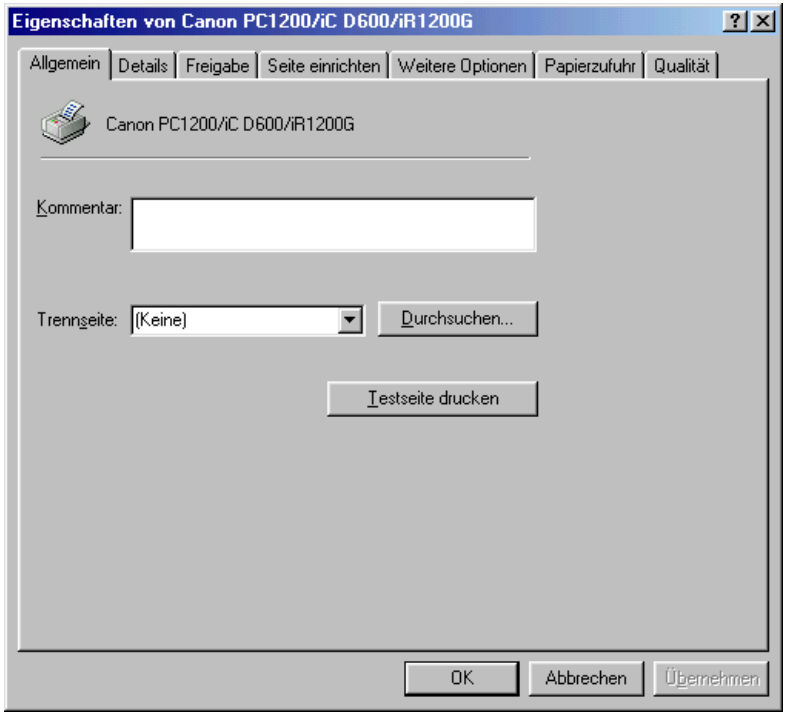
- Das Dialogfeld **Eigenschaften** können Sie über den Ordner **Drucker** öffnen. Die Anzahl der im Dialogfeld **Eigenschaften** angezeigten Registerkarten hängt von der Einrichtung Ihres Systems ab. Bildschirm-Beispiel unter Verwendung von Windows 98.
- Wie lange die Druckoptionen wirksam bleiben, richtet sich danach, wie Sie diese Dialogfelder aufrufen:

  Wenn Sie vom Befehl **Drucken** einer Anwendung ausgehen, werden Ihre Einstellungen nur auf diesen bestimmten Druckauftrag angewendet. Nach dem Schließen der Anwendung werden die Einstellungen wieder zurückgesetzt.

  Wenn Sie die Änderungen jedoch über den Windows-Ordner **Drucker** vornehmen, gelten die Einstellungen für alle Windows-Anwendungen und bleiben so lange wirksam, bis Sie sie erneut ändern.
- Weitere Informationen zu den nachfolgend genannten Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe. Diese können Sie anzeigen, indem Sie zuerst das Element markieren, zu dem Sie weitere Informationen wünschen, und dann entweder die Taste **F1** drücken oder indem Sie in der Titelleiste auf die Schaltfläche **?** klicken, und dann das Element auswählen, das von Interesse für Sie ist.

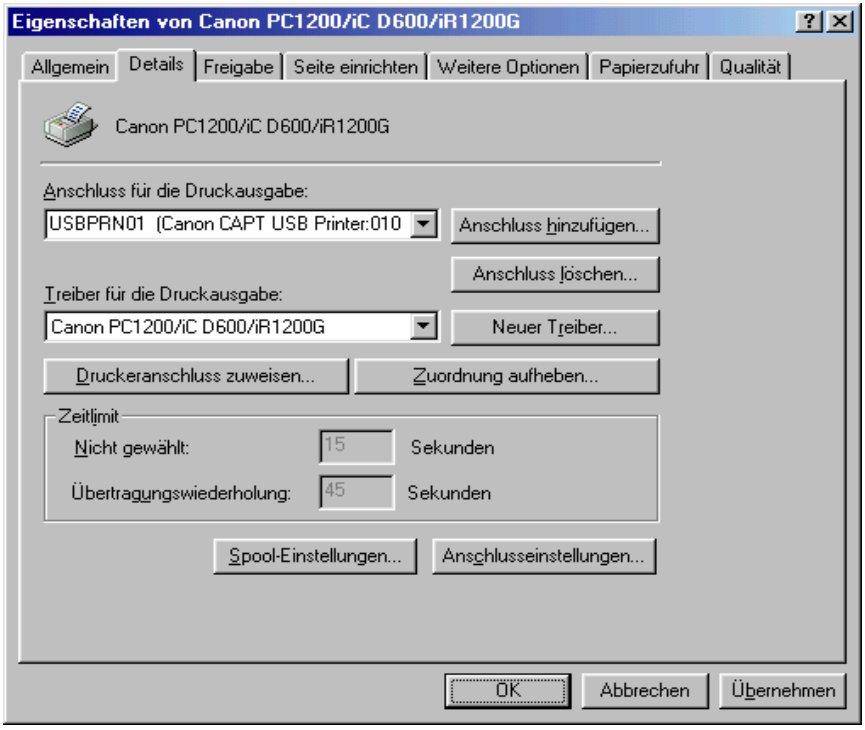
■ Registerkarte „Allgemein“

Auf der Registerkarte „Allgemein“ können Sie Testseiten drucken und Trennseiten definieren. Genauere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Betriebssystems.



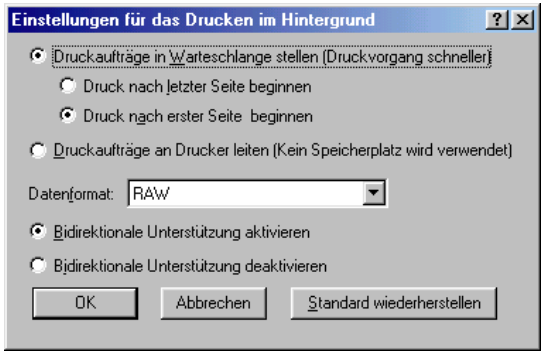
■ Registerkarte „Details“

Gibt den Druckeranschluss und Zeitüberschreitungseinstellungen an. Genauere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Betriebssystems.



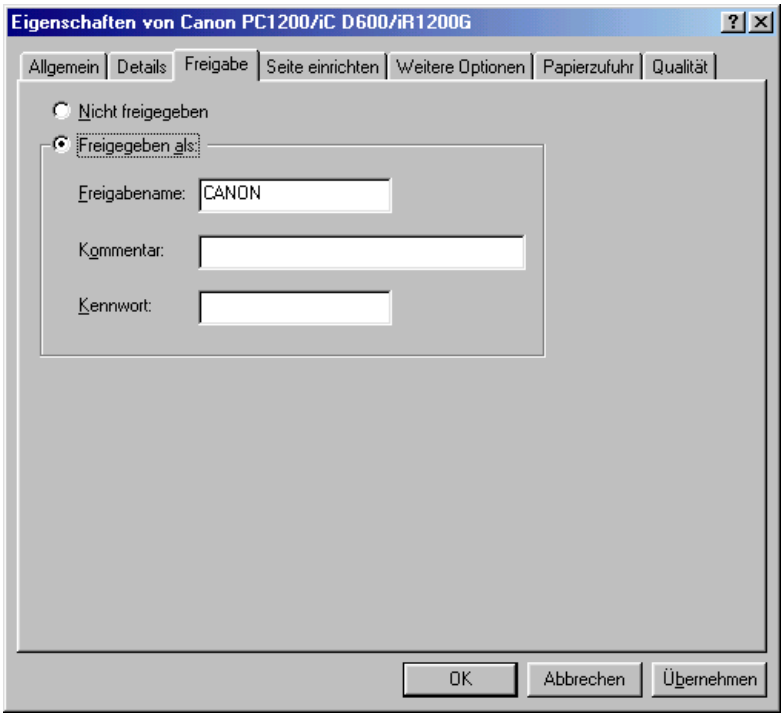
Einstellungen für das Drucken im Hintergrund (Spool-Einstellungen...)

Das Installationsprogramm stellt die folgenden Standardwerte ein.



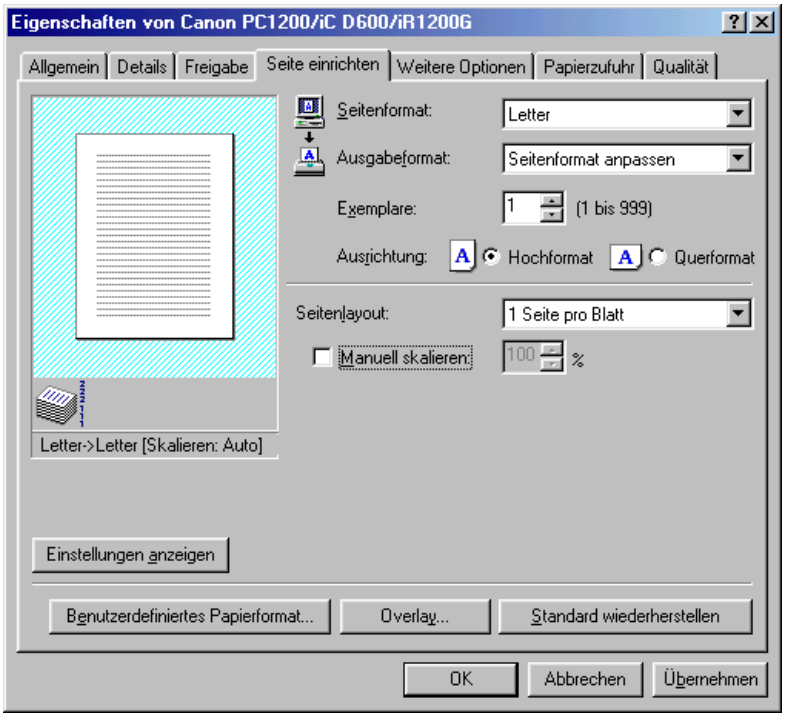
■ Registerkarte „Freigabe“

Auf dieser Registerkarte werden die Einstellungen für die Druckerfreigabe vorgenommen. Die Registerkarte ist nur verfügbar, wenn die Datei- und Druckerfreigabe aktiviert ist. Genauere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Betriebssystems.



■ Registerkarte „Seite einrichten“

Hier können Sie das Papierformat, die Skalierung, die Anzahl der zu druckenden Exemplare, die Ausrichtung sowie die Anzahl der pro Blatt auszugebenden Seiten einstellen.



Die Standardeinstellungen sind abhängig vom Land/Gebiet des Erwerbs.

Im Feld **Seitenformat** können Sie das in Ihrer Anwendung verwendete Papierformat angeben. (A3, B4, A4, B5, A5, Letter, Legal, Executive, Statement, DL, COM10, ISO-C5, Monarch sowie 3 benutzerdef. Papierformate. Mit **Benutzerdefiniertes Papierformat...** können Sie für benutzerdef. Formate Namen festlegen.)

Unter **Ausgabeformat** geben Sie die Ausgabegröße des Papiers an. Weicht das Format von den Einstellungen unter **Seitenformat anpassen** ab, wird das Druckbild autom. so vergrößert oder verkleinert, dass es auf die Seite passt.

Im Feld **Exemplare** können Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare angeben (1 bis 999).

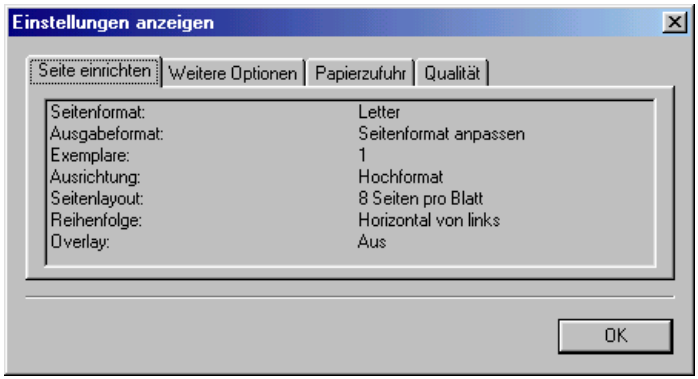
Unter **Ausrichtungwählen** Sie aus, in welcher Richtung das Papier bedruckt werden soll (Hochformat oder Querformat).

Im Feld **Seitenlayout** geben Sie die Seitenanzahl pro Blatt (1, 2, 4, 8, 9) an. Wird mehr als eine Seite pro Blatt angegeben, wird das Bild u. U. verkleinert und dem gewählten Ausgabeformat angepasst. Wählen Sie 2, 4, 8 oder 9 Seiten pro Blatt aus, wird **Manuell skalieren** ausgeblendet, und statt dessen das Feld **Reihenfolge** angezeigt.

Unter **Manuell skalieren** lassen sich Bilder verkleinern oder vergrößern. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie unter **Seitenlayout** die Option **1 Seite pro Blatt** ausgewählt haben. Nach Aktivieren des Kontrollkästchens können Sie die gewünschte Verkleinerung bzw. Vergrößerung einstellen (10 bis 200%).

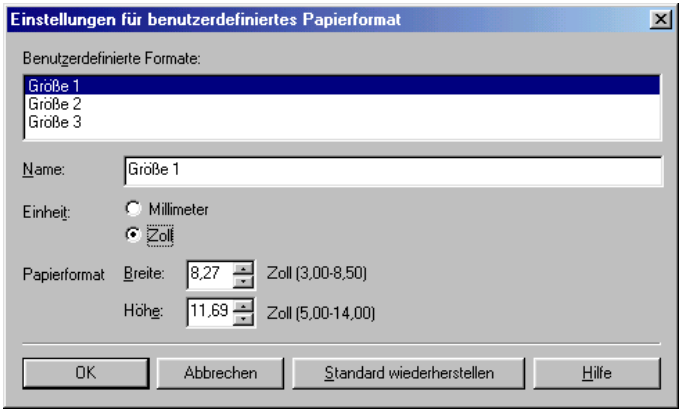
Einstellungen anzeigen

Über die Schaltfläche **Einstellungen anzeigen** auf den Registerkarten **Seite einrichten**, **Weitere Optionen**, **Papierzufuhr** und **Qualität** können Sie die aktuell gültigen Einstellungen anzeigen. Klicken Sie im Dialogfeld **Einstellungen anzeigen** auf die gewünschte Registerkarte, um die verfügbaren Einstellungen anzuzeigen.



Benutzerdefiniertes Papierformat

Benutzerdefiniertes Papierformat der Registerkarte **Seite einrichten** können Sie verwenden, um Ihre eigenen Papierformate, die Sie dann schnell und problemlos auswählen können. Sie können hier die Höhe und Breite der Formate festlegen sowie einen Namen dafür definieren. Es lassen sich maximal drei benutzerdefinierte Formate festlegen.



Die Standardeinstellungen sind abhängig vom Land/Gebiet des Erwerbs.

Auswählen der Einstellungen für benutzerdefinierte Papierformate

1. Wählen Sie unter **Benutzerdefinierte Formate** ein vordefiniertes Format aus.
2. Im Bereich **Name** können Sie dem Format auf Wunsch eine eindeutige Bezeichnung zuweisen.
3. Geben Sie als **Einheit** eine Maßeinheit an (**Millimeter** or **Zoll**).
4. Legen Sie das **Papierformat** durch Eingabe von Werten in den Feldern **Breite** (76,2 bis 215,9 mm/3,00 bis 8,50 Zoll) und **Höhe** (127,0 bis 355,6 mm/5,00 bis 14.00 Zoll).
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu übernehmen.

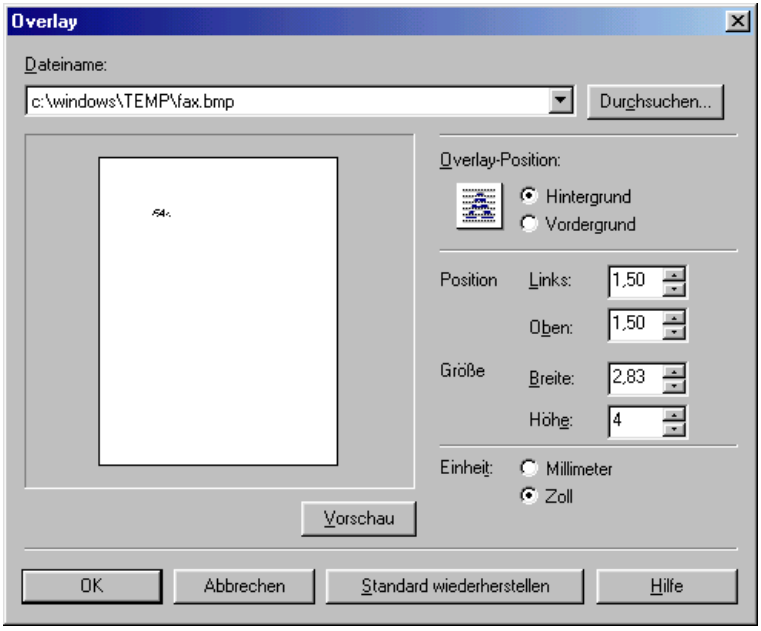
Wenn Sie die Standardeinstellungen für *alle* benutzerdefinierten Formate wiederherstellen möchten, klicken Sie auf **Standard wiederherstellen**.

Overlay

Mit Overlays können Sie häufig benötigte Daten, wie z. B. Logos, aus einer Anwendung zu den Druckdaten hinzufügen. So lässt sich beispielsweise das Logo Ihrer Firma mit Hilfe von Overlays automatisch auf Briefe aufdrucken.

Overlay der Registerkarte **Seite einrichten** können Sie verwenden, um festzulegen, wie Overlay und Druckdaten ausgegeben werden sollen. Sie können hier deren Anordnung auf der Seite sowie deren Größe festlegen und einstellen, ob sie vor (im Vordergrund) oder hinter den Anwendungsdaten (im Hintergrund) gedruckt werden sollen.

Mit **Durchsuchen...** können Sie die Datei auswählen, die die Overlay-Daten enthält.



Die Standardeinstellungen sind abhängig vom Land/Gebiet des Erwerbs.

Im Feld **Dateiname** wird der Name der aktuellen Overlay-Datei angezeigt.

Mit der Schaltfläche **Durchsuchen...** können Sie das Dialogfeld **Datei auswählen** öffnen. Wenn Sie eine Datei ausgewählt und das Dialogfeld **Datei auswählen** geschlossen haben, werden die **Dateiname**-Dropdown-Liste und die Vorschau aktualisiert. Die Overlay-Datei muss eine Windows-Bitmap- oder Windows-Metadatei sein.

Overlay-Position können Sie verwenden, um festzulegen, ob der Overlay hinter oder vor den Anwendungsdaten angezeigt werden soll (Hintergrund bzw. Vordergrund).

Position verwenden Sie zum Festlegen des Abstands des Overlays vom linken und oberen Rand und damit seiner Position auf dem Blatt.

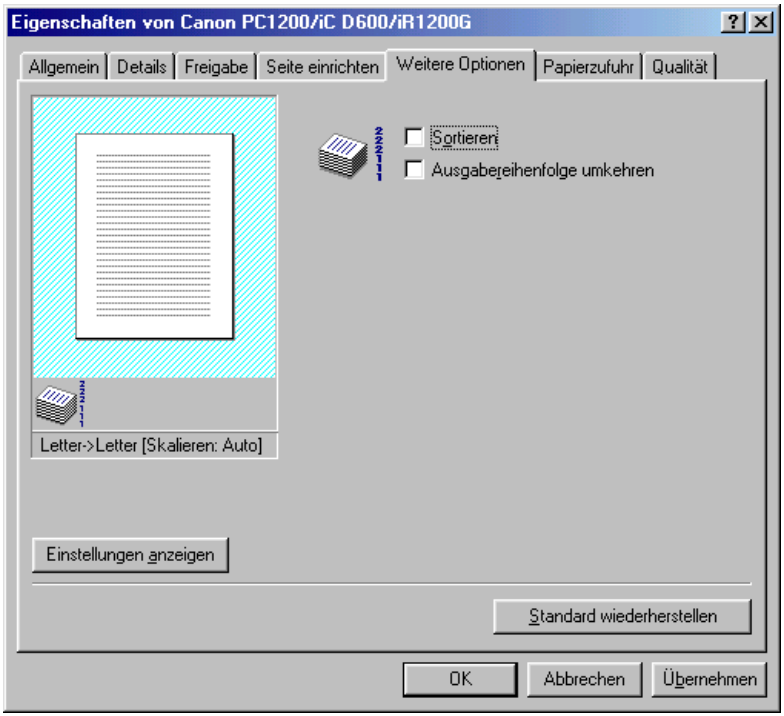
Größe verwenden Sie zum Festlegen der Größe des Overlays.

Einheit dient dem Festlegen der Maßeinheit (Zentimeter bzw. Zoll).

Standard wiederherstellen können Sie verwenden, um die Einstellungen für den linken und den oberen Seitenrand sowie für die Breite und die Höhe wieder auf die Standardwerte zurückzusetzen.

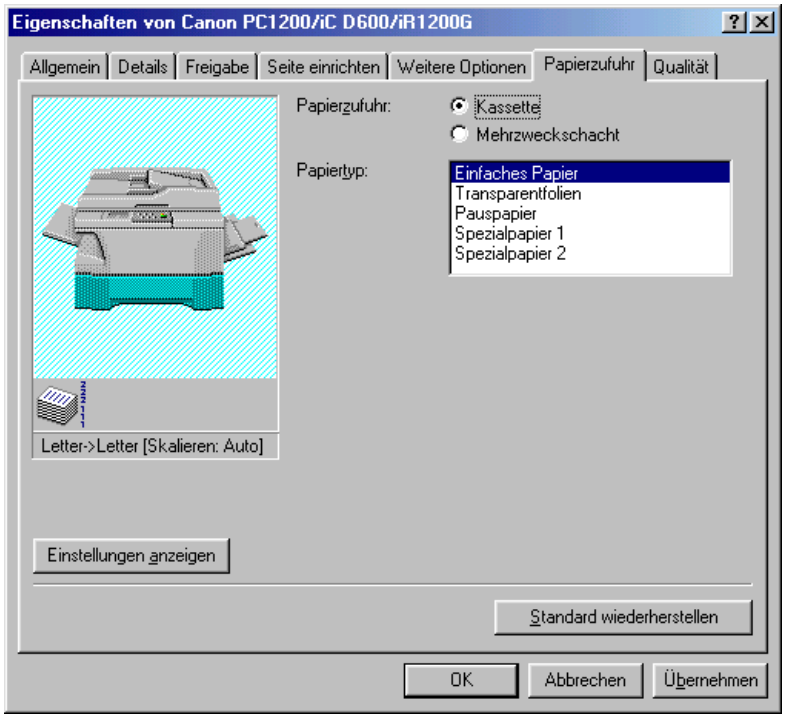
■ Registerkarte „Weitere Optionen“

Auf dieser Registerkarte legen Sie fest, wie der Ausdruck sortiert werden soll. Markieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen, um das Dokument sortiert von der ersten zur letzten Seite (oder umgekehrt) auszudrucken.



■ Papierzufuhr

Auf dieser Registerkarte wird die Papierzufuhr und der Papiertyp festgelegt.



Im Feld **Papierzufuhr** legen Sie eine Papiereinzugsmethode fest. Wählen Sie **Kassette** oder **Mehrzweckschacht**.

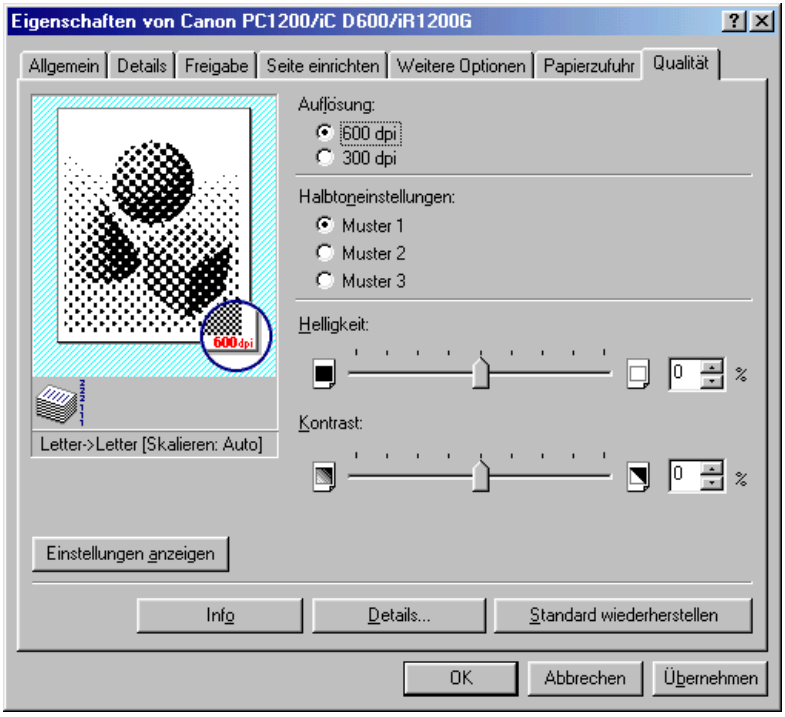
Im Feld **Papiertyp** können Sie einen der folgenden Papiertypen auswählen:

- **Einfaches Papier** (einschließlich Farbpapier, recyceltes Papier: 64-80g/m^2)
- **Transparentfolien***
- **Pauspapier*** (Pauspapier, dünnes Papier: 52-63g/m^2)
- **Spezialpapier 1*** (starkes Papier)
- **Spezialpapier 2*** (Postkarten, Umschläge: 81-128g/m^2)

* Wenn die **Papierzufuhr** auf **Kassette** eingestellt ist, sollten Sie keinen anderen Papiertyp als **Einfaches Papier** auswählen.

■ Registerkarte „Qualität“

Auf dieser Registerkarte werden die Auflösung, die Halbtoneinstellungen, die Helligkeit und der Kontrast festgelegt.

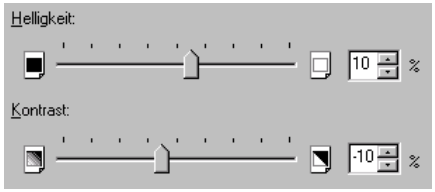


Auflösung können Sie verwenden, um die Druckerauflösung in dpi anzugeben (600, 300 dpi).

Unter **Halbtoneinstellungen** geben Sie an, wie die Grauwerte eines graustufigen Originalbilds für den Ausdruck in weiße (werden nicht gedruckt) und schwarze Punkte umgewandelt werden. Unterschiedliche Halbtonwerte ergeben unterschiedliche Grauschattierungen.

Helligkeit steuert das Verhältnis von hellen und dunklen Bereichen. Durch Einstellen einer geringeren Helligkeit verdunkeln Sie das Gesamtbild; durch Einstellen einer größeren Helligkeit wird es insgesamt heller dargestellt. Die Helligkeit wird als relativer Bereich von –80% bis +80% angegeben.

Kontrast gibt den Grad der Unterschiedlichkeit zwischen den hellsten und den dunkelsten Bereichen eines Bildes an. Durch Verringern des Kontrasts werden die dunklen Bereiche heller und die hellen Bereiche dunkler. Wenn Sie den Kontrast erhöhen, werden die dunklen Bereiche dunkler und die hellen Bereiche entsprechend heller. Der Kontrast wird als relativer Bereich von –80% bis +80% angegeben.



Detaileinstellungen

Details... können Sie verwenden, um die Einstellungen für den Tonersparmodus oder für die Auflösungsverfeinerung vorzunehmen.

Tonersparmodus setzt die Druckdichte in den schwarzen Druckdatenbereichen herab. Dadurch verringert sich der Tonerverbrauch.

Auflösungsverfeinerung ist ein von Canon entwickeltes Druckverfahren, bei dem der Drucker treppenförmige Ränder und ungleichmäßige Rundungen an Buchstaben und Grafiken automatisch erkennt und korrigiert.

Druckereigenschaften und Standarddokumenteigenschaften unter Windows NT4.0/2000/XP

Die CAPT-Software für Windows NT 4.0/2000/XP enthält zwei Hauptdialogfelder: das Dialogfeld **Druckereigenschaften** und das Dialogfeld **Eigenschaften von Standarddokument***.

Druckereigenschaften

Um die Druckereigenschaften anzuzeigen, wählen Sie **Eigenschaften** aus dem Menü **Datei** des Ordners **Drucker** (Windows XP: **Drucker und Faxe**), oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Canon PC1200/iC D600/iR1200G** im Ordner **Drucker** (Windows XP: **Drucker und Faxe**), und wählen Sie anschließend **Eigenschaften** aus dem Popup-Menü.

Eigenschaften von Standarddokument*

Im Dialogfeld **Eigenschaften von Standarddokument*** können Sie die Standardeinstellungen und Druckoptionen festlegen, die beim Drucken auf dem PC1210D/PC1230D/1270D verfügbar sind. Um die Dokumenteigenschaften anzuzeigen, wählen Sie **Dokumentstandards...**** aus dem Menü **Datei** des Ordners **Drucker** (Windows XP: **Drucker und Faxe**), oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Canon PC1200/iC D600/iR1200G** im Ordner **Drucker** (Windows XP: **Drucker und Faxe**), und wählen Sie anschließend **Dokumentstandards...**** aus dem Popup-Menü.

Über den Befehl **Drucken** bzw. **Seite einrichten** im Menü **Datei** einer Anwendung können Sie ein ähnliches Dialogfeld aufrufen.

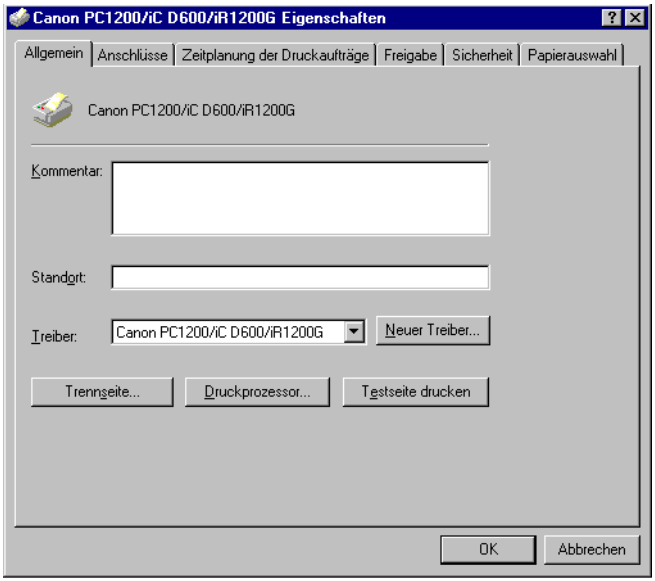
* Druckeinstellungen in Windows 2000/XP
** Druckeinstellungen in Windows 2000/XP

HINWEIS

- Die Anzahl der im Dialogfeld **Eigenschaften** angezeigten Registerkarten hängt von der Einrichtung Ihres Systems ab. Die Bildschirmbeispiele stammen aus Windows NT 4.0.
- Weitere Informationen zu den nachfolgend genannten Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe. Diese können Sie anzeigen, indem Sie zuerst das Element markieren, zu dem Sie weitere Informationen wünschen, und dann entweder die Taste **F1** drücken oder indem Sie in der Titelleiste auf die Schaltfläche **?** klicken, und dann das Element auswählen, das von Interesse für Sie ist.

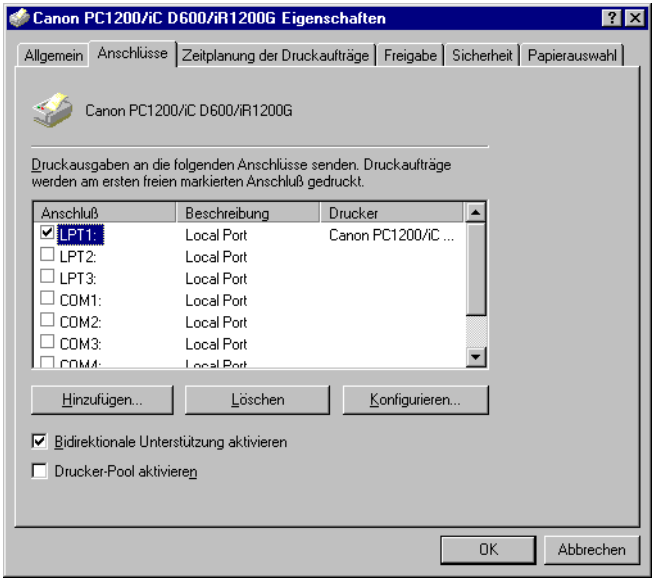
■ Registerkarte „Allgemein“

Gibt an, eine Testseite und Trennseiten zu drucken. Genauere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Betriebssystems.



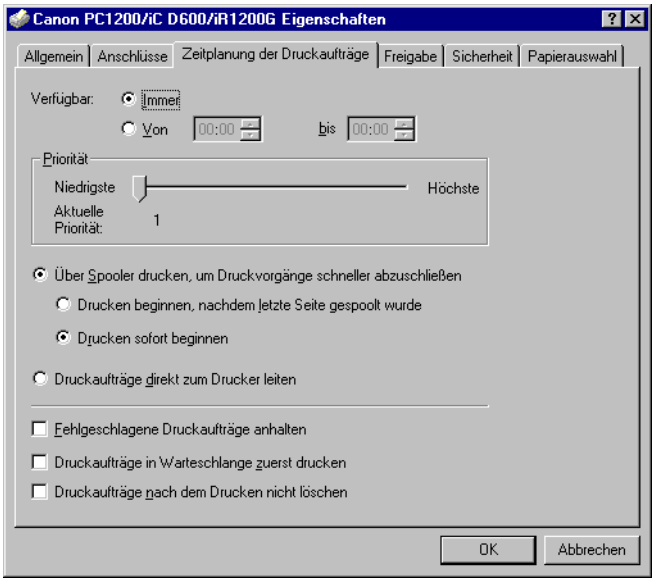
■ Registerkarte „Anschlüsse“

Auf dieser Registerkarte geben Sie an, mit welchem Anschluss Ihr Drucker verbunden ist. Genauere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Betriebssystems.



■ Registerkarte „Zeitplanung der Druckaufträge“

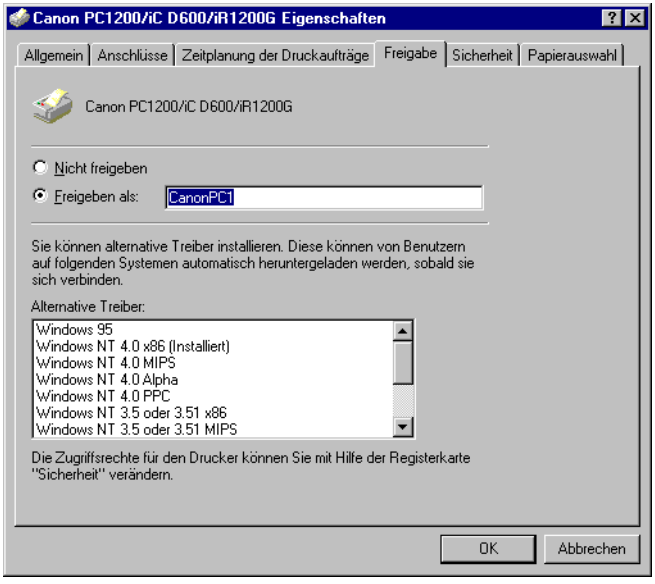
Auf dieser Registerkarte können Sie verschiedene Einstellungen für die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen definieren. Genauere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Betriebssystems.



Beim Installieren des Druckertreibers werden automatisch die Optionen **Über Spooler drucken, um Druckvorgänge schneller abzuschließen** und **Drucken sofort beginnen** eingestellt.

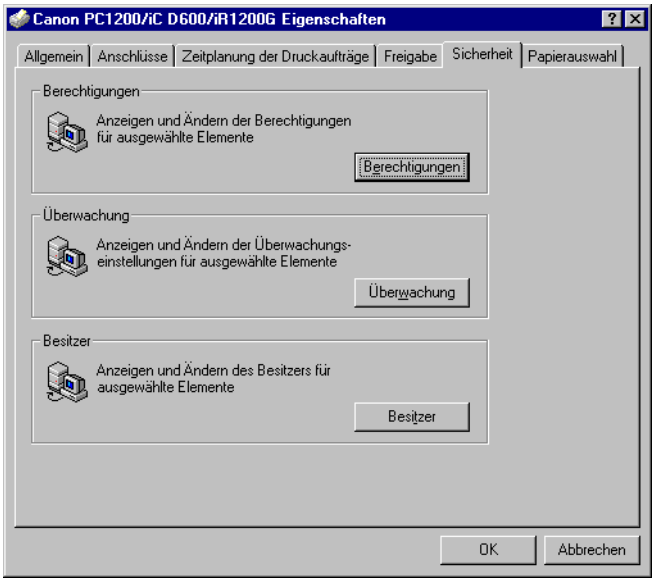
■ Registerkarte „Freigabe“

Auf dieser Registerkarte werden die Einstellungen für die Druckerfreigabe vorgenommen. Genauere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Betriebssystems.



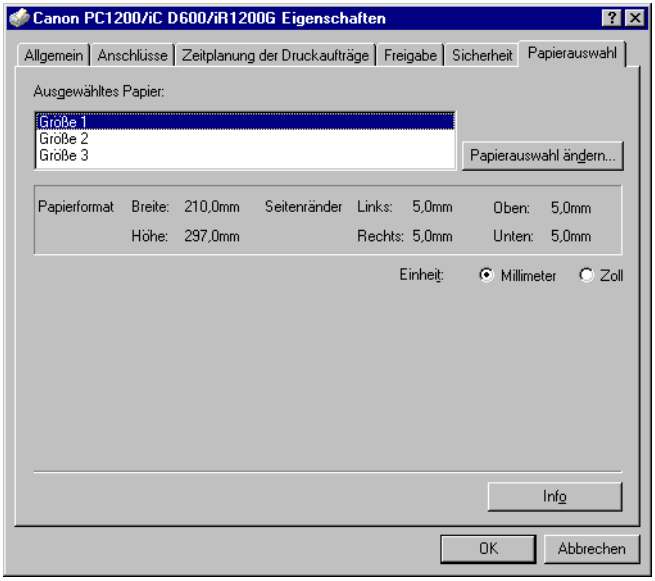
■ Registerkarte „Sicherheit“

Auf dieser Registerkarte können Sie die Sicherheitseinstellungen vornehmen. Genauere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Betriebssystems.



■ Registerkarte „Papierauswahl“

Der Druckertreiber unterstützt drei benutzerdefinierte Papierformate. Wenn Sie die in der Registerkarte **Formate auswählen** des Dialogfelds **Eigenschaften** für den Druckserver definierte benutzerdefinierte Formate verwenden, können Sie zusätzlich Informationen zu den benutzerdefinierten Papierformaten hinzufügen. Die definierten Formate müssen den Spezifikationen des Druckers entsprechen.

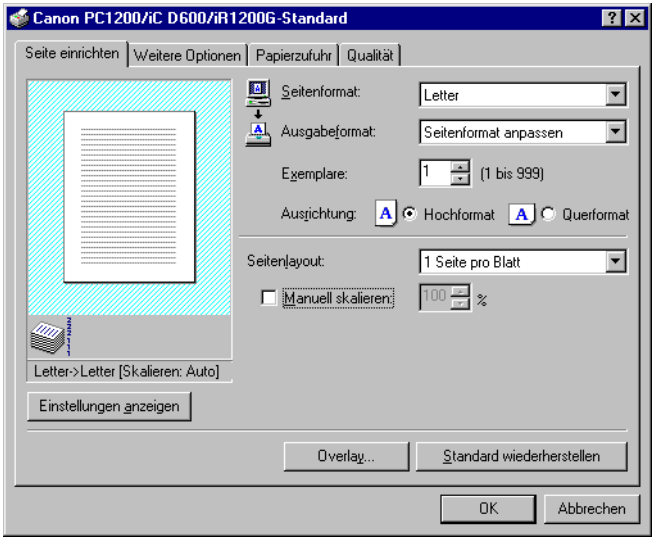


Unter **Ausgewähltes Papier** werden die drei Formatbezeichnungen angezeigt.

Über die Schaltfläche **Papierauswahl ändern…** können Sie das Dialogfeld **Papierauswahl ändern** aufrufen. In diesem Dialogfeld finden Sie eine Liste der verfügbaren Papierformate sowie deren Definitionen **(Verfügbares Papier** zeigt die **Höhe**: 127.0–355,6 mm und **Breite**: 76,2–215,9 mm) an, die auf der Registerkarte **Formate** des Dialogfeldes **Eigenschaften** (zum Dialogfeld **Eigenschaften** des Druckservers gelangen Sie über **Eigenschaften** des Menüs **Datei** des Ordners **Drucker** (Windows XP: **Drucker und Faxe**). Es sind nur solche Papierformate verfügbar, die den Spezifikationen des Druckers entsprechen. Wenn Sie das Format aus der Liste ausgewählt haben und dann auf **OK** klicken, werden die Formatdaten in die Liste **Ausgewähltes Papier** der Registerkarte **Papierauswahl** übernommen.

■ Registerkarte „Seite einrichten“

Hier können Sie das Papierformat, die Skalierung, die Anzahl der zu druckenden Exemplare, die Ausrichtung sowie die Anzahl der pro Blatt auszugebenden Seiten einstellen.



Die Standardeinstellungen sind abhängig vom Land/Gebiet des Erwerbs.

Im Feld **Seitenformat** können Sie angeben, welches Papierformat Sie in Ihrer Anwendung verwenden. (A3, B4(JIS), A4, B5(JIS), A5, Letter, Legal, Executive, Statement, Envelope DL, Envelope #10, Envelope C5, Envelope Monarch sowie 3 benutzerdefinierte Papierformate.)

Unter **Ausgabeformat** geben Sie die Größe des Papiers an, auf dem Sie das Dokument ausgeben möchten. Weicht das Ausgabeformat von den Einstellungen unter **Seitenformat anpassen** ab, wird das Druckbild automatisch so vergrößert oder verkleinert, sodass es auf die Seite passt.

Im Feld **Exemplare** können Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare angeben (1 bis 999).

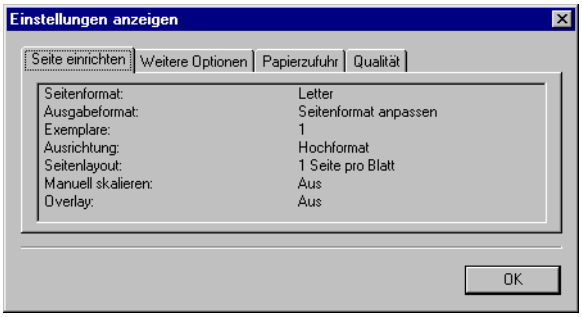
Ausrichtung verwenden Sie, um anzugeben, in welcher Richtung das Papier bedruckt werden soll (Hochformat bzw. Querformat).

Im Feld **Seitenlayout** geben Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt (1, 2, 4, 8, 9) an. Wenn Sie mehr als eine Seite pro Blatt angeben, wird das Bild möglicherweise verkleinert und dem gewählten Ausgabeformat angepasst. Wählen Sie 2, 4, 8 oder 9 Seiten pro Blatt aus, wird das Feld **Manuell skalieren** ausgeblendet, und es wird statt dessen das Feld **Reihenfolge** angezeigt.

Unter **Manuell skalieren** lassen sich Bilder verkleinern oder vergrößern. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie unter **Seitenlayout** die Option **1 Seite pro Blatt** ausgewählt haben. Nach Aktivieren des Kontrollkästchens können Sie die gewünschte Verkleinerung bzw. Vergrößerung einstellen (10 bis 200%).

Einstellungen anzeigen

Über die Schaltfläche **Einstellungen anzeigen** auf den Registerkarten **Seite einrichten**, **Weitere Optionen**, **Papierzufuhr** und **Qualität** können Sie die aktuell gültigen Einstellungen anzeigen. Klicken Sie im Dialogfeld **Einstellungen anzeigen** auf die gewünschte Registerkarte, um die verfügbaren Einstellungen anzuzeigen.

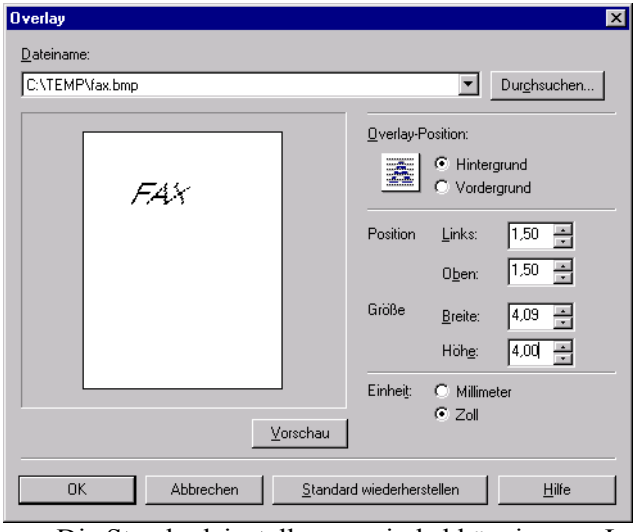


Overlay

Mit Overlays können Sie häufig benötigte Daten, wie z. B. Logos, aus einer Anwendung zu den Druckdaten hinzufügen. So lässt sich beispielsweise das Logo Ihrer Firma mit Hilfe von Overlays automatisch auf Briefe aufdrucken.

Overlay der Registerkarte **Seite einrichten** können Sie verwenden, um festzulegen, wie Overlay und Druckdaten ausgegeben werden sollen. Sie können hier deren Anordnung auf der Seite sowie deren Größe festlegen und einstellen, ob sie vor (im Vordergrund) oder hinter den Anwendungsdaten (im Hintergrund) gedruckt werden sollen.

Mit **Durchsuchen...** können Sie die Datei auswählen, die die Overlay-Daten enthält.



Die Standardeinstellungen sind abhängig vom Land/Gebiet des Erwerbs.

Im Feld **Dateiname** wird der Name der aktuellen Overlay-Datei angezeigt.

Mit der Schaltfläche **Durchsuchen...** können Sie das Dialogfeld **Datei auswählen** öffnen. Wenn Sie eine Datei ausgewählt und das Dialogfeld **Datei auswählen** geschlossen haben, werden die Vorschau und die **Dateiname**-Dropdown-Liste aktualisiert. Die Overlay-Datei muss eine Windows-Bitmap- oder Windows-Metadatei sein.

Overlay-Position können Sie verwenden, um festzulegen, ob der Overlay hinter oder vor den Anwendungsdaten angezeigt werden soll (Hintergrund bzw. Vordergrund).

Position verwenden Sie zum Festlegen des Abstands des Overlays vom linken und oberen Rand und damit seiner Position auf dem Blatt.

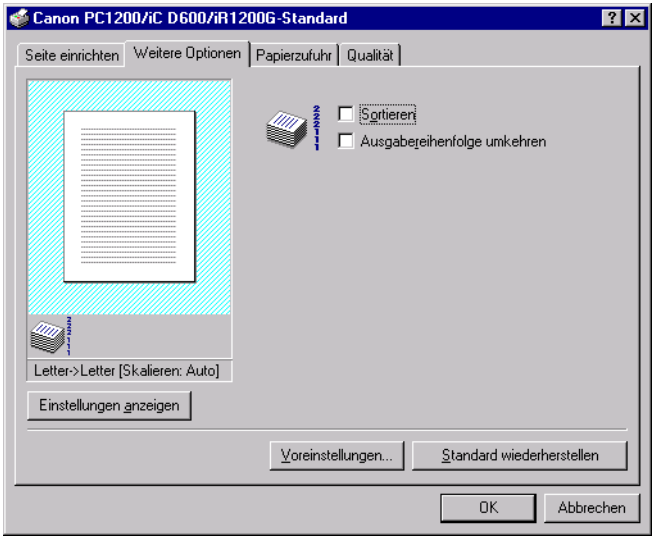
Größe verwenden Sie zum Festlegen der Größe des Overlays.

Einheit dient dem Festlegen der Maßeinheit (Zentimeter bzw. Zoll).

Standard wiederherstellen können Sie verwenden, um die Einstellungen für den linken und den oberen Seitenrand sowie für die Breite und die Höhe wieder auf die Standardwerte zurückzusetzen.

■ Registerkarte „Weitere Optionen“

Auf dieser Registerkarte legen Sie fest, wie der Ausdruck sortiert werden soll. Markieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen, um das Dokument sortiert von der ersten zur letzten Seite (oder umgekehrt) auszudrucken.

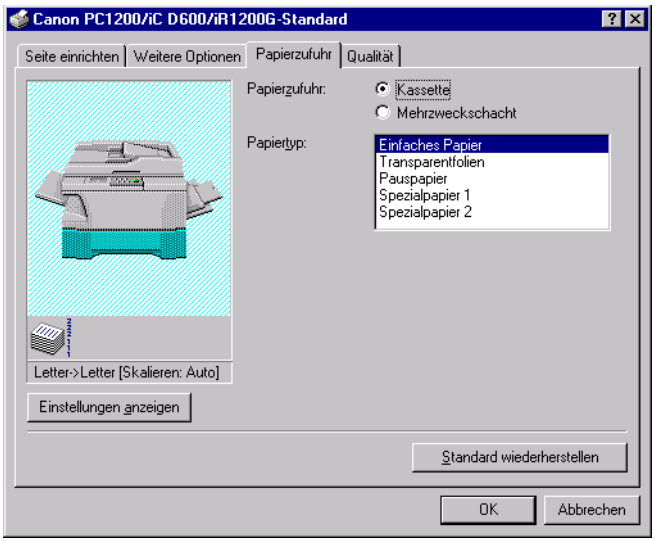


Voreinstellungen

Voreinstellungen auf der Registerkarte **Weitere Optionen** verwenden Sie, um das Dialogfeld **Voreinstellungen** zu öffnen. Mit dem Kontrollkästchen können Sie die EMF-Zwischenspeichern aktivieren. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, so ist die EMF-Zwischenspeicherung ausgeschaltet. Standardmäßig ist es deaktiviert.

■ Registerkarte „Papierzufuhr“

Auf dieser Registerkarte wird die Papierzufuhr und der Papiertyp festgelegt.



Im Feld **Papierzufuhr** legen Sie eine Papiereinzugsmethode fest. Wählen Sie **Kassette** oder **Mehrzweckschacht**.

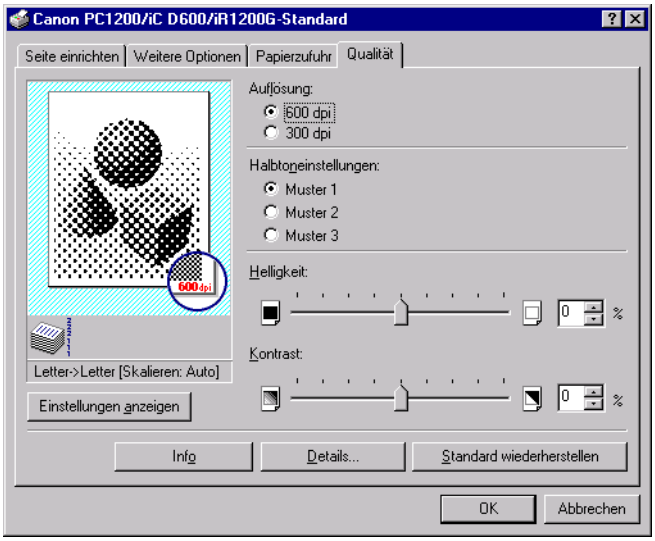
Im Feld **Papiertyp** können Sie einen der folgenden Papiertypen auswählen:

- **Einfaches Papier** (einschließlich Farbpapier, recyceltes Papier: 64-80g/m^2)
- **Transparentfolien***
- **Pauspapier*** (Pauspapier, dünnes Papier: 52-63g/m^2)
- **Spezialpapier 1*** (starkes Papier)
- **Spezialpapier 2*** (Postkarten, Umschläge: 81-128g/m^2)

* Wenn die **Papierzufuhr** auf **Kassette** eingestellt ist, sollten Sie keinen anderen Papiertyp als **Einfaches Papier** auswählen.

■ Registerkarte „Qualität“

Auf dieser Registerkarte werden die Auflösung, die Halbtoneinstellungen, die Helligkeit und der Kontrast angegeben.

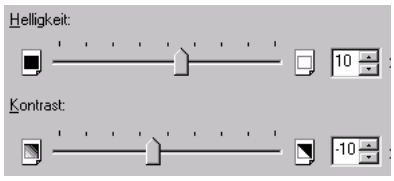


Auflösung können Sie verwenden, um die Druckerauflösung in dpi anzugeben (600, 300 dpi).

Unter **Halbtoneinstellungen** geben Sie an, wie die Grauwerte eines graustufigen Originalbilds für den Ausdruck in weiße (werden nicht gedruckt) und schwarze Punkte umgewandelt werden. Unterschiedliche Halbtonwerte ergeben unterschiedliche Grauschattierungen.

Helligkeit steuert das Verhältnis von hellen und dunklen Bereichen. Durch Einstellen einer geringeren Helligkeit verdunkeln Sie das Gesamtbild; durch Einstellen einer größeren Helligkeit wird es insgesamt heller dargestellt. Die Helligkeit wird als relativer Bereich von –80% bis +80% angegeben.

Kontrast gibt den Grad der Unterschiedlichkeit zwischen den hellsten und den dunkelsten Bereichen eines Bildes an. Durch Verringern des Kontrasts werden die dunklen Bereiche heller und die hellen Bereiche dunkler. Wenn Sie den Kontrast erhöhen, werden die dunklen Bereiche dunkler und die hellen Bereiche entsprechend heller. Der Kontrast wird als relativer Bereich von –80% bis +80% angegeben.



Detaileinstellungen

Details... können Sie verwenden, um die Einstellungen für den Tonersparmodus oder für die Auflösungsverfeinerung vorzunehmen.

Tonersparmodus setzt die Druckdichte in den schwarzen Druckdatenbereichen herab. Dadurch verringert sich der Tonerverbrauch.

Auflösungsverfeinerung ist ein von Canon entwickeltes Druckverfahren, bei dem der Drukker treppenförmige Ränder und ungleichmäßige Rundungen an Buchstaben und Grafiken automatisch erkennt und korrigiert.

Kapitel 3

Überprüfen des Status eines Druckauftrags

Im folgenden Kapitel wird beschrieben, wie Sie den Status eines Druckauftrags überprüfen können.

Mit Hilfe der folgenden Methoden können Sie den Status Ihrer Druckaufträge verfolgen und die Aufträge steuern:

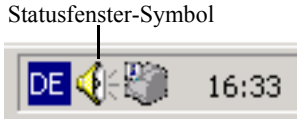
- Das **Canon PC1200 iC D600 iR1200G**-Statusfenster
  Hier wird der aktuelle Status Ihres Druckauftrags angezeigt.
- Das Dialogfeld **Drucker** (unter Windows XP: **Drucker und Faxe**)
  Ermöglicht für alle unter Windows installierten Drucker die Steuerung und Verwaltung sämtlicher Druckaufträge in der Warteschlange.

Öffnen des Statusfensters

In den folgenden Fällen wird das **Canon PC1200/iC D600/iR1200G**-Statusfenster automatisch geöffnet:

- Beim Drucken eines Dokuments, sofern im Dialogfeld **Optionale Einstellungen** des **Statusfenster des Druckers anzeigen** die Option **Wahrend des Druckvorgangs** ausgewählt wurde.
- Bei Auftreten eines Fehlers bzw. wenn der Eingriff durch einen Benutzer erforderlich ist.
- Beim Starten von Windows, sofern das Statusfenster beim letzten Schließen von Windows geöffnet war.

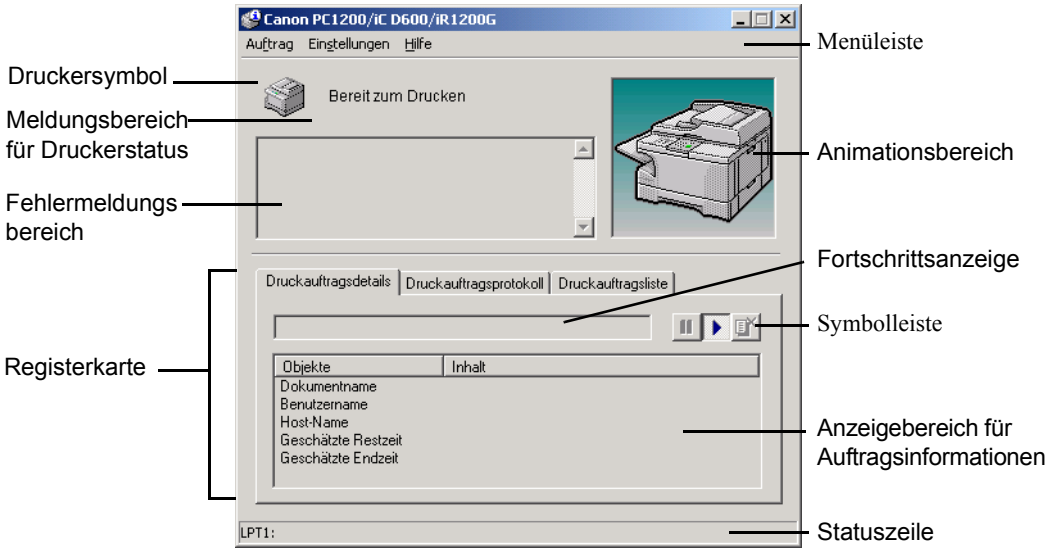
Sie können festlegen, dass das Statusfenster durch Klicken auf das Statusfenster-Symbol der Task-Leiste von Windows und Auswählen des **Canon PC1200/iC D600/iR1200G** geöffnet werden soll.



Wenn mehrere PC1210D/PC1230D/1270D-Drucker angeschlossen sind, wählen Sie den gewünschten aus der Liste. Daraufhin wird ein Statusfenster mit Informationen zum ausgewählten Drucker angezeigt.

Verwenden des Canon PC1200 iC D600 iR1200G-Statusfensters

Das Statusfenster ist ein Programm, mit dem Sie den Status der Druckaufträge anzeigen und verschiedene Druckerfunktionen bedienen können.



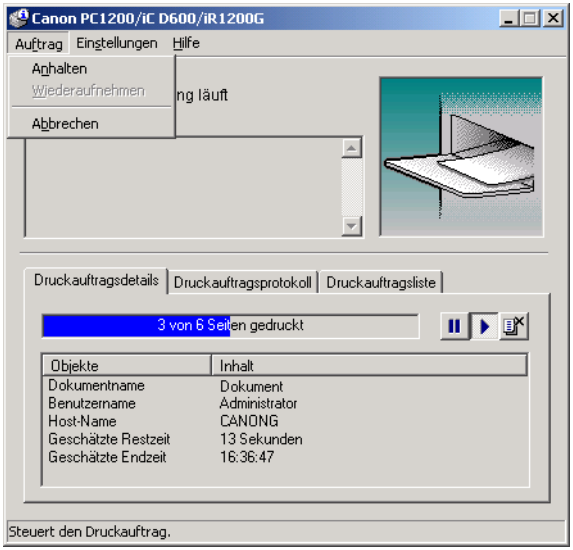
Fensterbereich	Beschreibung
Menüleiste	Enthält Menüoptionen, mit denen Sie das Statusfenster und den Drucker steuern können.
Druckersymbol	Zeigt den aktuellen Druckstatus und Fehlerbedingungen an.
Meldungsbereich für Druckerstatus	Zeigt den aktuellen Status des Druckers an.
Fehlermeldungsbereich	Enthält eine Beschreibung der Fehlerzustände, die einen Benutzereingriff erfordern.
Animationsbereich	Zeigt den aktuellen Druckerstatus in Form einer animierten Grafik an. Der Hintergrund der Grafik ist im Normalfall blau. Wenn der Eingriff durch einen Benutzer erforderlich ist, wird der Hintergrund orange. Wird eine Warnmeldung angezeigt, nimmt er eine rote Farbe an.
Fortschrittsanzeige	Stellt den Status der Druckauftragsverarbeitung dar.
Symbolleiste	Über die Schaltflächen der Symbolleiste können Sie Druckaufträge anhalten, löschen oder wiederaufnehmen.

Fensterbereich	Beschreibung
Anzeigebereich für Auftragsinformationen	Zeigt Informationen zu Druckaufträgen an. Die hier angezeigten Informationen ändern sich in Abhängigkeit von der ausgewählten Registerkarte.
Statuszeile	Zeigt den Namen des Druckeranschlusses an. Wenn Sie mit der Maus auf eine bestimmte Menüoption zeigen, wird in der Statuszeile eine Beschreibung dieser Option angezeigt.

■ Verwenden der Menüleiste

Auftrag (Menü)

Der Zugriff auf das Menü **Auftrag** erfolgt über die Menüleiste des **Canon PC1200/iC D600/ iR1200G**-Statusfensters.

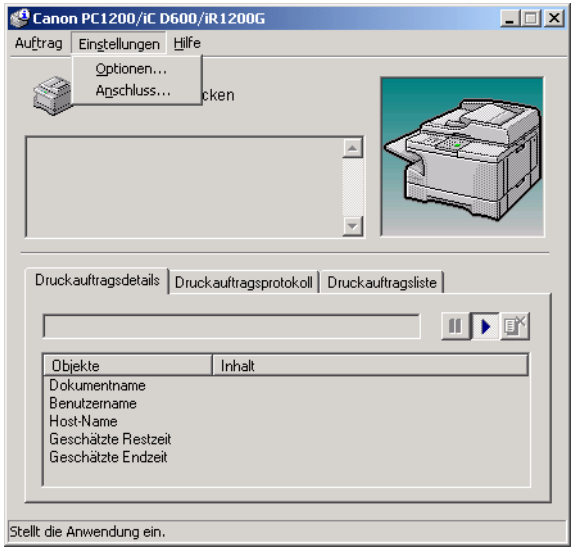


Das Menü **Auftrag** enthält die folgenden Optionen:

- **Anhalten**: Hält den Druck des aktuellen Dokuments vorübergehend an. Nachdem die aktuelle Seite vollständig gedruckt wurde, wird der Drucker so lange angehalten, bis Sie auf „Auftrag wiederaufnehmen“ klicken.
- **Wiederaufnehmen**: Der Druck wird wieder aufgenommen und mit der nächsten Seite des angehaltenen Dokuments fortgesetzt.
- **Abbrechen**: Löscht den aktuellen Druckauftrag.

Einstellungen (Menü)

Der Zugriff auf das Menü **Einstellungen** erfolgt über die Menüleiste des **Canon PC1200/iC D600/iR1200G**-Statusfensters.

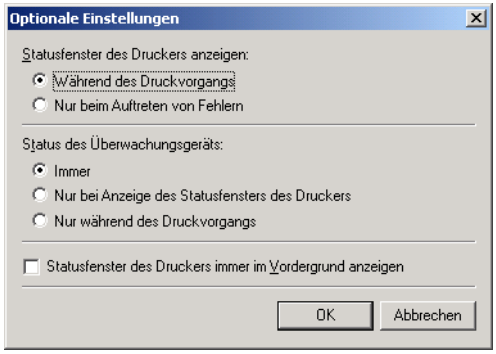


Das Menü **Einstellungen** enthält die folgenden Optionen:

- **Optionen:** Ruft das Dialogfeld **Optionale Einstellungen** auf, in dem Sie die Einstellungen für das Statusfenster ändern können.
- **Anschluss:** Öffnet das Dialogfeld **Anschlusseinstellungen**, wenn der Druckers an einen Parallelanschluss angeschlossen ist. Während des Druckens steht diese Einstellung nicht zur Verfügung. Ferner ist sie nur verfügbar, wenn der Drucker an einen lokalen Parallelanschluss angeschlossen ist.

Statuseinstellungen

In diesem Dialogfeld können Sie definieren, wann und wie das **Canon PC1200/iC D600/iR1200G**-Statusfenster angezeigt werden soll.



- **Statusfenster des Druckers anzeigen:** In diesem Bereich können Sie festlegen, wann das Statusfenster angezeigt werden soll.
  - **Wahrend des Druckvorgangs:** Das Statusfenster wird bei jedem Druckvorgang automatisch angezeigt.
  - **Nur beim Auftreten von Fehrem:** Das Statusfenster wird nur dann angezeigt, wenn Fehler auftreten.

  Zum manuellen Öffnen des Statusfensters klicken Sie in der Task-Leiste von Windows auf das Statusfenstersymbol und wählen dann **Canon PC1200/iC D600/iR1200G**.

  Sie können die Anzeigeoptionen auch während des Druckens ändern. Die geänderten Einstellungen gelten jedoch erst für den jeweils nächsten Druckauftrag.
- **Status des Überwachungsgeräts:** In diesem Bereich können Sie festlegen, wann das Statusfenster aktiv ist.
  - **Immer**: Das Statusfenster überprüft den Drucker ständig.
  - **Nur bei Anzeige des Statusfensters des Druckers:** Das Statusfenster ünerprüft den Drucker nur dann, wenn das Druckerstatusfenster angezeigt wird.
  - **Nur während des Druckvorgangs:** Das Statusfenster überprüft den Drucker nur beim Drucken eines Auftrags.
- **Statusfenster des Druckers immer im Vordergrund anzeigen:** Das Statusfenster wird immer über allen anderen Fenstern auf dem Desktop angezeigt.

Anschlusseinstellungen

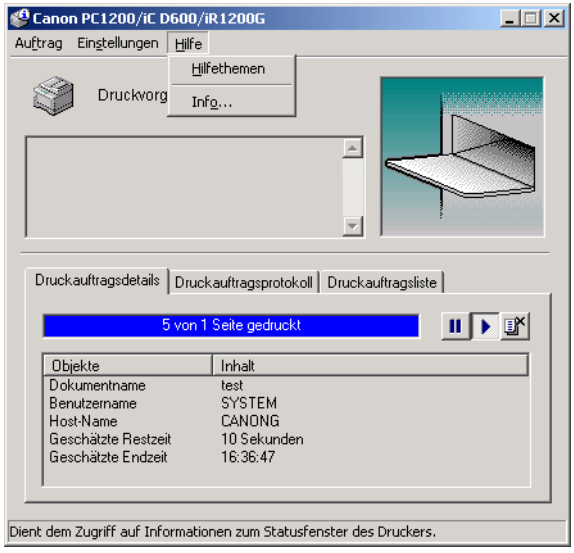
In diesem Dialogfeld legen Sie fest, wie Ihr Computer mit dem Drucker über den Parallelanschluss kommuniziert. Der Anschlusstyp ist vom Computer-Modell abhängig.

- **Standard:** Der Parallelanschluss wird als Standard-Parallelanschluss verwendet.
- **ECP:** Der Parallelanschluss wird als ECP-Parallelanschluss verwendet.

Bestimmen Sie mit Hilfe des mitgelieferten Handbuchs zunächst den Anschlusstyp Ihres Computers, bevor Sie Änderungen vornehmen.

■ Verwenden des Menüs „?“

Der Zugriff auf das Menü **Hilfe** erfolgt über die Menüleiste des **Canon PC1200/iC D600/ iR1200G**-Statusfensters.



- **Hilfethemen:** Zeigt das Suchfenster für Hilfethemen an.
- **Info:** Enthält Informationen zur Version des Statusfensters.

■ Verwenden der Symbolleiste

Die Symbolleiste verfügt über drei Schaltflächen, mit denen Sie den aktuellen Druckauftrag anhalten, wiederaufnehmen und löschen können.

Auftrag anhalten: Hält den Druck des aktuellen Dokuments vorübergehend an. Die aktuelle Seite wird jedoch noch vollständig ausgedruckt.

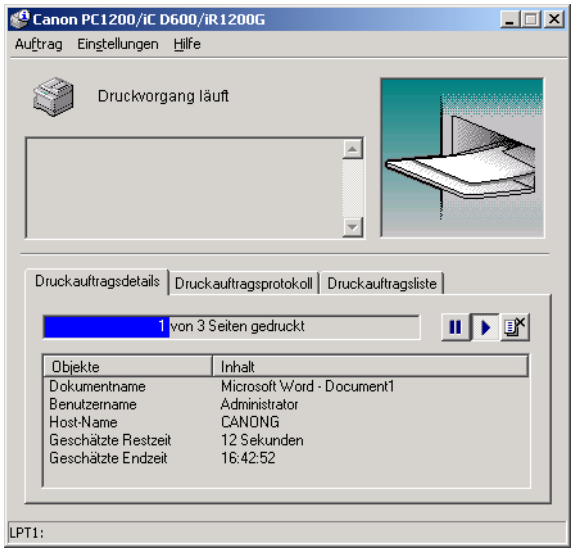
Auftrag wiederaufnehmen: Nimmt den Druck des angehaltenen Auftrags wieder auf. Der Druck wird mit der nächsten Seite des angehaltenen Dokuments fortgesetzt.

Löschen: Bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Wenn Sie mehrere Dokumente drucken, fährt die CAPT-Software mit dem nächsten Druckauftrag in der Warteschlange fort und zeigt den Status dieses Druckauftrags an. Wenn Sie alle in der Warteschlange enthaltenen Druckaufträge gleichzeitig löschen möchten, klicken Sie im Menü **Start** auf Einstellungen, wählen Sie den Ordner **Drucker** (Windows XP: **Drucker und Faxe** aus dem Menü **Start**), und doppelklicken Sie auf das Symbol **Canon PC1200/iC D600/iR1200G**, um das Dialogfeld **Canon PC1200/iC D600/iR1200G** aufzurufen. Wählen Sie alle Druckaufträge aus, und löschen Sie diese.

- Wenn die Registerkarte **Druckauftragsliste** ausgewählt ist, wird keine dieser Schaltflächen angezeigt.

■ Verwenden des Registerkartenfensters

Druckauftragsdetails

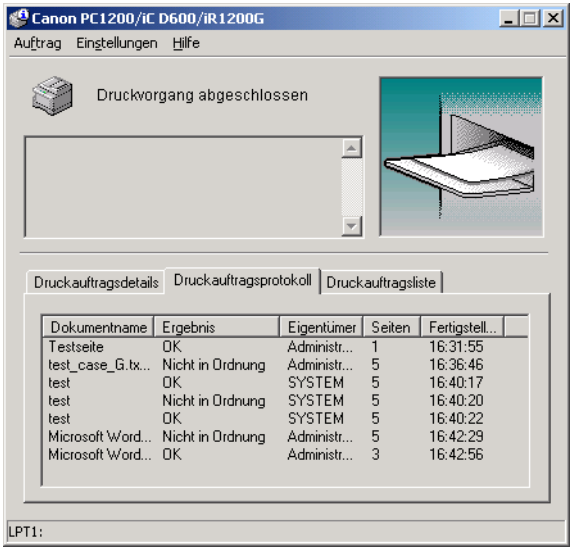


Auf dieser Registerkarte sehen Sie Informationen zum aktiven Druckauftrag. Es werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Dokumentname
- Benutzername
- Host-name
- Geschätzte Restzeit
- Geschätzte Endzeit

Je nach Druckerstatus werden möglicherweise nicht alle dieser Informationen angezeigt.

Druckauftragsprotokoll

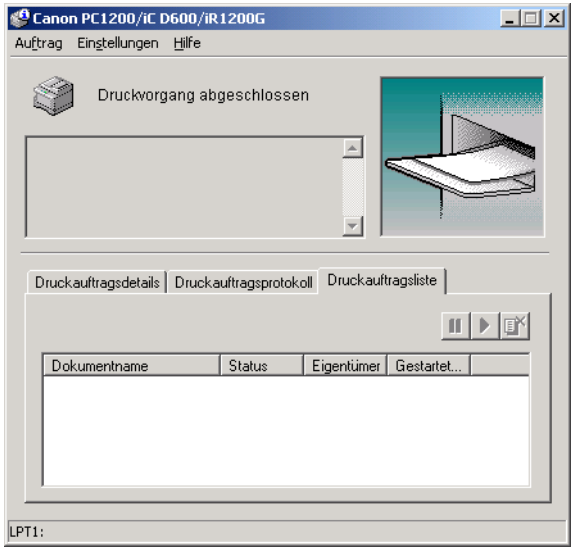

Canon PC1200/iC D600/iR1200G
Auftrag Einstellungen Hilfe
Druckvorgang abgeschlossen
Druckauftragsdetails
Druckauftragsprotokoll
Druckauftragsliste
Dokumentname Ergebnis Eigentümer Seiten Fertigstell...
Testseite OK Administr... 1 16:31:55
test_case_G.tx... Nicht in Ordnung Administr... 5 16:36:46
test OK SYSTEM 5 16:40:17
test Nicht in Ordnung SYSTEM 5 16:40:20
test OK SYSTEM 5 16:40:22
Microsoft Word... Nicht in Ordnung Administr... 5 16:42:29
Microsoft Word... OK Administr... 3 16:42:56
LPT1:

Auf dieser Registerkarte sehen Sie Informationen zu fertiggestellten Druckaufträgen. Es werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Dokumentname
- Ergebnis
- Eigentümer
- Seiten
- Fertigstellungszeit

Im Anzeigebereich für Auftragsinformationen können Protokolle für bis zu 100 Druckaufträge angezeigt werden, die seit dem Starten des Statusfensters ausgeführt wurden. Beim Schließen des Statusfensters wird der Auftragsverlauf gelöscht.

Druckauftragsliste



Auf dieser Registerkarte sehen Sie Informationen zu noch anstehenden Druckaufträgen.

- Dokumentname
- Status
- Eigentümer
- Gestartet um

Status des Netzwerkdruckers

Anzeigen des Druckstatus

Der Status eines Netzwerkdruckers kann sowohl am Druckserver als auch am Client angezeigt werden.

Die Anzeige von Statusinformationen im Statusfenster des Clients ist nur möglich, wenn das Statusfenster des Druckservers geöffnet ist.

Wenn die Statusoption **Wahrend des Druckvorgangs** für **Statusfenster des Druckers anzeigen** im Dialogfeld **Optionale Einstellungen** des Statusfensters des Clients festgelegt ist, wird das Statusfenster des Clients automatisch beim Druckbeginn vom Server angezeigt.

Liegt am Server ein Fehler vor, wird am Client, der diesen Auftrag abgeschickt hat, automatisch ein Statusfenster geöffnet.

Das automatisch geöffnete Statusfenster des Clients wird automatisch wieder geschlossen, sobald der Druckauftrag beendet ist oder der Fehler behoben wurde. Sie können es jedoch auch vorher direkt oder über die angezeigten Menüs schließen.

Steuern von Druckaufträgen

Das Steuern (Anhalten, Wiederaufnehmen, Löschen) von Druckaufträgen kann sowohl am Druckserver als auch an dem Client für diesen Auftrag erfolgen. Nachdem ein Druckauftrag von einem Client aus angehalten, wiederaufgenommen oder gelöscht wurde, sind andere Vorgänge erst dann wieder möglich, wenn diese Aktion vom Server bestätigt wurde.

Druckaufträge können von keinem anderen Dialogfeld außer dem auf dem entsprechenden Druckserver oder Client aus gesteuert werden.

Wenn das Statusfenster des Druckservers nicht aktiv ist, können die Druckaufträge nicht vom Client aus gesteuert werden. Im Statusfenster des Clients wird die Meldung **Druckserver prüfen** angezeigt.

Das Statusfenstersymbol

Minimieren Sie das Statusfenster auf Symbolgröße, wird der Druckerstatus als Symbol in der Task-Leiste angezeigt. Zum erneuten Öffnen des Statusfensters klicken Sie nur auf dieses Symbol. Symbole werden auch im Statusfenster angezeigt. Im folgenden finden Sie eine Darstellung der im Statusfenster und in der Task-Leiste angezeigten Symbole.

Drucker bereit

Gibt an, dass der Drucker bereit ist.

Druckvorgang angehalten

Zeigt an, dass der Druckvorgang zeitweilig angehalten wurde.

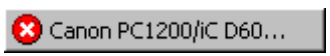
Eingriff erforderlich

Bei Warnung im Statusfenster wird das Fenster autom. wieder auf Vollbildgröße maximiert. Sie können das Fenster wieder minimieren, aber der Druckvorgang kann erst nach Ausführung der angegebenen Aktionen fortgesetzt werden.

Warnung

Es liegt ein Fehler vor. Evtl. ist der Eingriff durch einen Fachmann erforderlich. In diesem Fall müssen Sie sich ggf. an die Produktunterstützung wenden.

Unnormaler Zustand



Am Drucker oder an einem seiner Anschlüsse liegt ein Fehler vor. Sie können mit dem Drucken erst dann wieder fortfahren, wenn der Fehler behoben wurde.

Schließen des Statusfensters

Klicken Sie zum Schließen des Fensters ganz normal auf die Schließen-Schaltfläche.

Wenn das Statusfenster während des Druckens oder bei Auftreten eines Fehlers automatisch geöffnet wurde, wird es nach Abschluss des Druckauftrags bzw. nach Beseitigung des Fehlers automatisch geschlossen.

Meldungen

Die CAPT-Software zeigt Informationen zum Druckauftrag und zum Drucker selbst an.

Kapitel 4
Fehlerbehebung

Im folgenden Kapitel finden Sie Informationen zum Beheben von Druckerproblemen. Ein Problem kann eine oder mehrere Ursachen haben. Mögliche Fehlerursachen können z. B. eine Fehlfunktion des Computers, ein Softwarefehler, ein Defekt im Druckerkabel oder ein Fehler im Drucker sein. Viele Druckprobleme hängen mit Kommunikationsproblemen zwischen Software und Drucker zusammen.

Wenn Sie zwar eine Testseite drucken können, andere Aufträge jedoch überhaupt nicht oder nur in schlechter Qualität ausgegeben werden, liegt ein Fehler im Computer, der Software oder den Kabeln vor.

Wenn Ihr Drucker nicht ordnungsgemäß arbeitet, führen Sie die in diesem Kapitel beschriebenen Schritte aus. Gehen Sie dabei in der angegebenen Reihenfolge vor.

Informationsquellen

Problem	Siehe Seite
Druckerprobleme	4-2
CAPT-Probleme	4-5
CAPT-Meldungen	4-8
Verwenden des Fehlerdiagnoseprogramms	4-11
Deinstallieren der CAPT-Software	4-13

Wenn Sie ein Problem mit Ihrem Drucker haben und dieses durch Verwenden der Informationen in diesem Kapitel nicht allein lösen können, schauen Sie bitte auch im Handbuch *Referenzen*.

Druckerprobleme

Problem	Auslöser	Lösung
Drucker druckt nicht	Möglicherweise ist kein Papier eingelegt.	Legen Sie Papier ein.
	Vielleicht wurde auch gerade kopiert und dieser Vorgang nicht beendet, da kein Papier im Drucker war.	Der Druckauftrag wird erst dann automatisch beginnen, wenn der Kopierauftrag fertig gestellt wurde. Laden Sie Papier nach.
	Möglicherweise wurden Druckaufträge angehalten.	Überprüfen Sie das **Canon PC1200 iC D600 iR1200G**-Statusfenster nach angehaltenen Druckaufträgen.
	Möglicherweise ist die Patrone nicht richtig eingesetzt.	Prüfen Sie, ob die Patrone richtig eingesetzt ist. → *Erste Schritte*
	Möglicherweise müssen die BIOS-Einstellungen für den Anschluss geändert werden.	Lesen Sie in der Dokumentation Ihres Computers nach, welche Anschlüsse verfügbar sind.
	Möglicherweise ist das Parallelkabel nicht kompatibel.	Verwenden Sie ein Centronics-kompatibles Parallelkabel (8 Bit), das die bidirektionale Kommunikation unterstützt.
	Möglicherweise funktioniert Ihr Computer nicht ordnungsgemäß.	Überprüfen Sie Ihren Computer. Kontrollieren Sie, ob er eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert.
Die Spannungsversorgung des Druckers ist nicht gewährleistet.	Möglicherweise ist das Netzkabel nicht eingesteckt.	Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß an den Drucker und die Netzsteckdose angeschlossen ist.
	Netzsteckdose ist möglicherweise stromlos.	Prüfen Sie, ob die Netzsteckdose Spannung führt, und verwenden Sie gegebenenfalls eine andere Steckdose.
	Versorgungsspannung entspricht möglicherweise nicht den Kennwerten Ihres Druckers.	Prüfen Sie, ob die Versorgungsspannung der Wandsteckdose den Kennwerten Ihres Druckers entspricht.

Problem	Auslöser	Lösung
Drucker bricht Druckvorgang ab	Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel locker.	Überprüfen Sie den Computer und das Kabel.
Drucker bricht Druckvorgang ab	Möglicherweise ist im Vordergrund eine Anwendung geöffnet. Dies kann den Druckvorgang verlangsamen.	Der Druckvorgang wird beschleunigt, wenn der Druckauftrag Vorrang vor anderen Anwendungen hat.
Ausdruck ist fehlerhaft	Möglicherweise besteht zwischen dem Drucker und dem Computer ein Kommunikationsproblem.	Prüfen Sie, ob alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind. Das Kabel für die parallele Schnittstelle darf nicht länger als 3,0 m sein. Ein USB-Kabel darf nicht länger als 5,0 m sein. Verwenden Sie keinen Umschalter. Prüfen Sie, ob unter Windows der richtige Druckertreiber ausgewählt wurde.
	Im Ordner „Drucker“ wurde ein falscher Drucker ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass **Canon PC1200/iC D600/iR1200G** im Ordner **Drucker** (Windows XP: **Drucker und Faxe**) ausgewählt ist.
	Möglicherweise müssen Sie die BIOS-Einstellungen ändern.	Genauere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Druckers. Ändern Sie den Modus oder die Adresse Ihres Parallelanschlusses. Möglicherweise lässt sich das Problem damit beheben.
Drucker sperrt System	Möglicherweise ist Ihr System nicht korrekt eingerichtet.	Verwenden Sie unbedingt ein abgeschirmtes Schnittstellenkabel von guter Qualität. Möglicherweise liegt das Problem in Ihren BIOS-Einstellungen. Überprüfen Sie die Einstellungen im BIOS. (Genauere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Computers.) Prüfen Sie, ob der Arbeitsspeicher ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Sie mit einem Laptop von Toshiba arbeiten, ändern Sie folgende Zeile in der datei CONFIG.SYS: c:\winutils\mxtime.exe in REM c:\winutils\mxtime.exe.

Problem	Auslöser	Lösung
Computer gibt Zeitüberschreitung des Geräts an.	Ihr Computer sendet Daten an den Drucker, der Drucker antwortet jedoch nicht. Der Drucker ist möglicherweise ausgeschaltet, befindet sich im Offline-Status oder ist nicht an den Computer angeschlossen.	Der Drucker darf nicht angehalten sein. Überprüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel des Druckers ordnungsgemäß an Drucker und Computer angeschlossen ist. Kontrollieren Sie, ob das Papier ordnungsgemäß in das Papierfach eingelegt ist. Setzen Sie den Drucker und den Computer zurück. Führen Sie den Druckvorgang erneut aus. Verwenden Sie ein anderes Kabel.

CAPT-Probleme

Problem	Auslöser	Lösung
CAPT funktioniert nicht ordnungsgemäß	CAPT (Canon PC1200/ iC D600/iR1200G) wurde nicht als Standard-Druckertreiber für PC1210D/PC1230D/ 1270D ausgewählt.	Geben Sie CAPT (Canon PC1200/iC D600/iR1200G) als Standard-Druckertreiber für den PC1210D/ PC1230D/1270D an.
	Möglicherweise ist die Software nicht richtig installiert.	Siehe dazu „Verwenden des Fehlerdiagnoseprogramms“ auf Seite 4-11.
		Prüfen Sie, ob die CAPT-Software korrekt installiert wurde, indem Sie eine Seite aus der Anwendung heraus drucken. Wenn die Druckausgabe fehlerhaft ist, wurde CAPT nicht richtig installiert. Entfernen Sie die CAPT, und installieren Sie sie erneut. Weitere Informationen dazu finden Sie in „Deinstallieren der CAPT-Software“ auf Seite 4-13.
Adobe Type Manager-Schriften (ATM) können nicht verwendet werden		Adobe Type Manager (ATM) wird nicht unterstützt.
Druck mit anderem Druckertreiber als Canon PC1200/iC D600/iR1200G nicht möglich	Der Druckertreiber ist demselben Anschluss wie der Canon PC1200/iC D600/ iR1200G-Druckertreiber zugewiesen.	Weisen Sie dem Druckertreiber einen anderen Anschluss als dem Canon PC1200/iC D600/iR1200G-Druckertreiber zu.

Problem	Auslöser	Lösung
CD-ROM-Menü wird nicht automatisch angezeigt	Das Kontrollkästchen „CD-ROM-Menü automatisch aufrufen“ des CD-ROM-Menüs ist deaktiviert.	Rufen Sie das CD-ROM-Menü manuell auf, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **CD-ROM-Menü automatisch aufrufen**.
	Das Kontrollkästchen **Automatische Benachrichtigung beim Wechsel** ist deaktiviert.	Stellen Sie im Gerätemanager sicher, dass das Kontrollkästchen **Automatische benachrichtigung beim Wechsel** im Dialogfeld „Eigenschaften“ des CD-ROM-Laufwerks aktiviert ist. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Windows-Hilfe.
„Datei auf CD nicht gefunden“-Fehlermeldung beim Starten des CD-ROM-Menüs.	Das Programm wird von der Festplatte geladen.	Löschen Sie die Datei CDMENU.EXE von Ihrer Festplatte, und starten Sie das CD-DOM-Menüprogramm von der CD mit dem Titel „Benutzersoftware“.

Problem	Auslöser	Lösung
CAPT kann nicht mit USB-Anschluss installiert werden. (Windows 98/ Me/2000/XP)	USB-Treiber nicht richtig installiert.	Nehmen Sie die Einstellungsschritte vor. 1) Achten Sie darauf, dass der Drucker an Ihren Computer über ein USB-Kabel angeschlossen und eingeschaltet ist. 2) Öffnen Sie über die Systemsteuerung das Dialogfeld **System**. (In Windows XP * müssen Sie auf **Leistung und Wartung** in der **Systemsteuerung** klicken. **Leistung und Wartung** wird angezeigt. Klicken Sie auf **Informationen zu Ihrem Computer anzeigen**. Das Dialogfeld **Systemeigenschaften** wird geschlossen.) 3) Wählen Sie die Tabelle **[Gerätemanager]** , und doppelklicken Sie auf **[Universal Serial Bus Controllers]**. Wählen Sie unter Windows 2000/XP die Registerkarte **[Hardware]** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **[Gerätemanager]**. 4) Löschen Sie NUR die folgenden USB-Treiber unter **[Universal Serial Bus Controller]**; Windows 98: Wählen Sie **[Canon PC1200/ iC D600/iR1200G]** aus, für Windows Me: **[Canon CAPT USB-Drucker]** auswählen und auf die Schaltfläche **[Löschen]** klicken. Für Windows 2000 wählen Sie **[USB-Druckerunterstützung]** oder **[Canon CAPT USB-Drucker]** , und deinstallieren Sie den Treiber aus dem Menü **[Activ]** . Falls der USB-Treiber unter **[Andere Geräte]** angezeigt wird, löschen Sie, abhängig von Ihrem Betriebssystem, NUR die folgenden Treiber: **[Canon PC1200/iC D600/iR1200G]**, **[Canon CAPT USB-Drucker]** oder **[Unbekannt]**. 5) Schließen Sie die Sytemsteuerung, und ziehen Sie das USB-Kabel heraus. 6) Starten Sie Windows 98/Me/2000/XP neu.

* Die Vorgehensweise für Windows XP wird für den Kategorie-Ansichtsmodus angegeben.

WICHTIG

- Löschen Sie niemals andere Geräte oder Gerätetreiber. Windows könnte sonst möglicherweise nicht einwandfrei funktionieren.

CAPT-Meldungen

Die CAPT-Software zeigt den Status Ihrer Druckumgebung und des aktuellen Druckauftrags im Statusfenster an.

Warnungen

Warnungen weisen auf Probleme hin, die zunächst behoben werden müssen, da der Druckvorgang ansonsten nicht fortgesetzt werden kann. Mitunter weisen die Meldungen darauf hin, dass bestimmte Maßnahmen zu ergreifen sind (z. B. Papierstau beseitigen). Einige Meldungen weisen jedoch auch auf einen Fehler hin und geben an, wie der Fehler zu beheben ist.

Meldung	Maßnahme
Kein Papier mehr	Im Drucker ist kein Papier mehr vorhanden. Füllen Sie Papier nach. Nachdem Sie Papier nachgefüllt haben, zeigt das Statusfenster automatisch **Bereit zum Drucken** an.
Kein Papier mehr in Kassette	In der Kassette ist kein Papier mehr vorhanden. Füllen Sie Papier nach. Nachdem Sie Papier nachgefüllt haben, wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt.
Kein Papier mehr im Mehrzweckschacht	Im Mehrzweckschacht ist kein Papier mehr vorhanden. Füllen Sie Papier nach. Nachdem Sie Papier nachgefüllt haben, wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt.
Papierstau	1) Während des Druckvorgangs hat sich im Drucker Papier gestaut. Folgen Sie den Anweisungen auf dem LCD-Display des Druckers, oder schauen Sie im Handbuch *Referenzen* nach weiteren Informationen. Nachdem Sie den Papierstau behoben haben, wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt.
	2) Die Druckerabdeckung wurde offen gelassen, oder die Toner-Kassette ist nicht ordnungsgemäß wieder eingesetzt worden, nachdem ein Papierstau beseitigt wurde. Schließen Sie die Abdeckung. → *Referenzen*
Kassette nicht geladen	Im Drucker befindet sich keine Toner-Kassette. Setzen Sie eine neue Toner-Kassette ein. → *Erste Schritte*
Druckwalze ist nicht richtig positioniert	Die Druckwalze wurde nicht in die korrekte Position gebracht. Bringen Sie die Druckwalze in die korrekte Position. Der Druckvorgang wird danach automatisch wieder aufgenommen.

Meldung	Maßnahme
Nicht genügend Speicher	Der Druckauftrag war für den verfügbaren Speicher zu komplex. Entsorgen Sie die zuletzt gedruckte Seite, und führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus: • Schließen Sie beim Drucken alle anderen Anwendungen. • Drucken Sie den Auftrag in kleineren Abschnitten. • Drucken Sie den Auftrag in einer geringeren Auflösung (z. B. 300 dpi). • Formatieren Sie die kompliziertesten Seiten des Druckauftrags neu, oder reduzieren Sie Grafiken und andere komplexe Formatierungen.
Kommunikationsfehler	Zwischen Computer und Drucker besteht keine Kommunikation. Dies ist der Fall, wenn die Stromzufuhr des Druckers unterbrochen, das Kabel nicht ordnungsgemäß angeschlossen ist oder wenn kein bidirektionales Kabel verwendet wird.
Druckerfehler	Die Canon Advanced Printing Technology hat einen internen Gerätefehler erkannt. 1 Ziehen Sie den Netzstecker. 2 Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose. 3 Tritt derselbe Fehler erneut auf, ziehen Sie den Stecker nochmals aus der Steckdose. 4 Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an Ihren Wartungsdienstleister. → *Referenzen*
Gerät ausgelastet	Das Gerät wird von einem anderen Auftrag verwendet. Warten Sie, bis der Auftrag ausgeführt wurde.
Anschluss belegt	Der Druckeranschluss ist momentan von einem anderen Gerät belegt.
Druckvorgang vorübergehend angehalten	Wegen des zu hohen Volumens konnten die Daten nicht von Ihrem Computer an den Drucker übertragen werden. Möglicherweise kam es auch zu einem Datenübertragungsfehler. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auftrag wiederaufnehmen**, damit der Druckauftrag fortgesetzt wird.
Auf Druckvorgang wird gewartet	Der aktuelle Auftrag wurde von einem anderen Auftrag unterbrochen. Warten Sie, bis der Auftrag ausgeführt wurde. Danach beginnt der Druckvorgang automatisch.
Energiesparmodus	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.

Meldung	Maßnahme
Inkompatibles Gerät	Das angeschlossene Gerät kann nicht verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass das am angegebenen Anschluss angeschlossene Gerät kompatibel und richtig angeschlossen ist.
Fehler in Einheit wird korrigiert	Fehler in Einheit wird korrigiert. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, und warten Sie ungefähr zehn Minuten, bevor Sie den Stecker wieder in die Steckdose stecken. Tritt derselbe Fehler erneut auf, ziehen Sie den Stecker nochmals aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Wartungsdienstleister.

Verwenden des Fehlerdiagnoseprogramms

Das Fehlerdiagnoseprogramm ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie Druckprobleme unter Window 95/98/Me und NT 4.0/2000/XP schneller beheben können. Das Fehlerdiagnoseprogramm überprüft die Systemkonfigurationseinstellungen und korrigiert eventuell vorhandene Fehler automatisch (wenn möglich).

Es erkennt jedoch keine Fehler, die auf Hardware-Fehlern beruhen, z. B. Probleme mit dem Druckerkabel, nicht funktionierender Parallelanschluss oder ECP-Einstellungsfehler.

Um das Fehlerdiagnoseprogramm zu starten, wählen Sie das Symbol **Fehlerdiagnose-programm für Canon PC1200 iC D600 iR1200G** in der Gruppe **Canon PC1200 iC D600 iR1200G**. Das Fehlerdiagnoseprogramm sucht nach und korrigiert Fehler, die mit Folgendem zusammenhängen:

- Verfügbarer Speicherplatz auf der Festplatte, die das Windows-Verzeichnis enthält sowie freier Speicher
- Installierte Dateien
- Ausgewählter Druckeranschluss (überprüft, ob verwendbar)
- Register
- RapidPort-Kommunikationsgerätetreiber (Windows NT 4.0/2000/XP)
- Sprachüberwachung
- Druckertreiber
- Statusfenster
- **Druckereigenschaften**-Einstellungen
- **Canon PC1200/iC D600/iR1200G**-Programmordner

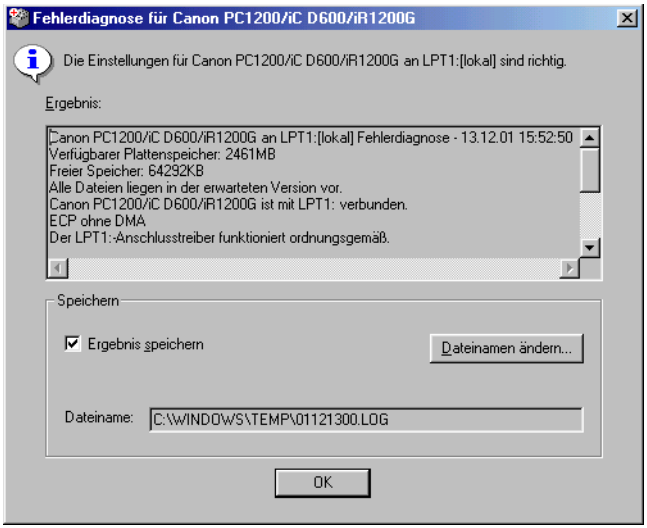
Wenn das Fehlerdiagnoseprogramm auf einen Fehler trifft, zeigt es eine Fehlermeldung an. Jede Meldung umfasst mehrere Optionen, z. B.:

- Problemlösungen
- Problem kann nicht vom Diagnoseprogramm gelöst werden
- Fortsetzen des Diagnoseprogramms
- Beenden der Fehlerdiagnose
- Anzeigen der Hilfe

Wenn die Fehlerdiagnose von einem Netzwerkdrucker-Client verwendet wird, werden netzwerkbezügliche Tests ausgeführt.

Unter Windows NT 4.0/2000/XP prüft das Fehlerdiagnoseprogramm zunächst, ob der Spooler-Dienst gestartet wurde. Wenn nicht, zeigt es ein Dialogfeld an und wird zunächst nicht ausgeführt.

Nachdem das Fehlerdiagnoseprogramm alle Dateien überprüft hat, wird das folgende Dialogfeld angezeigt:



Während der Ausführung des Fehlerdiagnoseprogramms wird im Temp-Verzeichnis Ihres Systems (z. B. \windows\temp oder \temp) eine Protokolldatei mit dem Namen tshooter.tmp gespeichert.

Im Beenden-Dialogfeld des Diagnoseprogramms werden Sie gefragt, ob Sie die Ergebnisse der Fehlersuche als Textdatei speichern möchten. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ergebnis speichern**, und geben Sie den gewünschten Dateinamen ein. Die Datei wird mit der Namenserweiterung **.log** gespeichert.

Wenn Sie im oben abgebildeten Dialogfeld auf **OK** klicken, wird das Dialogfeld „Windows neu starten“ angezeigt. Jegliche Änderungen des Fehlerdiagnoseprogramms werden erst nach dem Neustart von Windows wirksam.

WICHTIG

- Um das Fehlerdiagnoseprogramm für den Canon PC1200/iC D600/iR1200G an einem Netzwerk auszuführen, müssen sowohl der Server als auch der Client unter demselben Betriebssystem laufen.

Deinstallieren der CAPT-Software

Wenn bei der Arbeit mit der CAPT-Software Fehler auftreten, lassen sich diese manchmal bereits durch ein Deinstallieren und anschließendes Neuinstallieren der Software beseitigen. Entfernen Sie die Software nur, wenn Sie die Installationssoftware zur Hand haben.

Schließen Sie vor dem Deinstallieren der CAPT-Software alle geöffneten Anwendungen.

So deinstallieren Sie die Software:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie dann auf **Programme** (Windows XP, **Alle Programme**).
2. Zeigen Sie auf **Canon PC1200 iC D600 iR1200G**.
3. Klicken Sie auf **Deinstallation von Canon PC1200 iC D600 iR1200G**.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Windows 95/98/Me: Klicken Sie auf **OK**, um das System neu zu starten.
   Windows NT 4.0/2000/XP: Klicken Sie auf **OK** (empfohlen), um Ihr System neu zu starten.

HINWEIS

- Unter Windows NT 4.0/2000/XP können Sie die CAPT-Software nur entfernen, wenn Sie über Administratorrechte verfügen.

Technische Daten des Druckers

- **Hardware**

Druckgeschwindigkeit:	12 Seiten pro Minute (A4-Papier)
Auflösung:	600 dpi
Papierformate:	
Kassette:	A4 Normalpapier, Farbpapier, recyceltes Papier Kapazität: 250 Seiten (80 g/m^{22}-Papier)
Mehrzweckschacht:	76,2 x 127 mm bis 216 x 356 mm (3” x 5” bis 8-1/2” x 14”) Normalpapier, farbiges Papier, recyceltes Papier, Transparentfolien, Pauspapier, starkes Papier (Karteikarten), Etiketten, Umschläge, Postkarten Kapazität: 100 Blatt (80 g/m^2-Papier), übereinander ca. 10 mm (3/8”) hoch
Papierausgabe:	100 Seiten (80 g/m^2-Papier)
Aufwärmzeit:	Weniger als 1 Sekunde (beim Starten aus Energiesparmodus) Weniger als 13 Sekunden (wenn Drucker an Steckdose angeschlossen ist) (bei 20° C (68° F))
Erster Druckvorgang:	Weniger als 18 Sekunden (beim Starten aus Energiesparmodus) Weniger als 21,5 Sekunden (wenn Drucker an Steckdose angeschlossen ist) Bei Druck auf A4-Papier mit Kassette bei 20° C (68° F)
Host-Schnittstelle	Schnittstelle für bidirektionales Centronics-Parallelkabel (IEEE1284 konform) USB-Schnittstelle

- **Software**

Drucksoftware:	Canon Advanced Printing Technology (CAPT)
Gültiger Druckbereich:	5 mm (1/4”) breite leere Ränder oben, unten, links und rechts.

Index

600 dpi A-1

A

A4, Papierformat A-1
Abgeschirmt G-1
Anhalten des Druckvorgangs 3-4
Anschluss belegt 4-9
Arbeitsspeicher (RAM) G-7
Assistent für die Druckerinstallation
  Windows 2000/XP 1-18–1-23
  Windows 95/98/Me 1-5–1-8
  Windows NT 4.0 1-14–1-17
ATM-Schriften (Adobe Type Manager), können nicht verwendet werden 4-5
Auflösung A-1, G-1
Auflösungsverfeinerung 2-13, 2-26
Auftrag (Menü), verwenden 3-4
Auftrag anhalten, Schaltfläche 3-8
Auftrag wiederaufnehmen, Schaltfläche 3-8
Aufwärmzeit A-1
Ausdruck ist fehlerhaft 4-3
Ausgabereihenfolge umkehren G-1
Ausrichtung G-1
Auswählen
  benutzerdefiniertes Papierformat 2-8

B

Benutzerdefiniertes Papierformat 2-7
  auswählen 2-8
Bidirektional
  Kommunikation G-2
  Parallelkabel 1-32
Bildkorrektur G-2

C

Canon Advanced Printing Technology (CAPT) G-2
  CAPT-Probleme 4-5–4-7
  deinstallieren 4-13
  drucken mit 1-32–2-26
  funktioniert nicht ordnungsgemäß 4-5
  installieren 1-2–1-30
  Meldungen 4-8–4-10
Canon PC1200 iC D 600 iR1200G
  Deinstallation 1-31
  Fehlerdiagnoseprogramm 1-31
  Hilfe 1-31
  Statusfenster 1-31
CD-ROM-Menü, wird nicht angezeigt 4-6, 4-7
Centronics-Schnittstelle 4-2, G-2
Client G-2

D

Datei auf CD-ROM nicht gefunden 4-6
Deinstallation 4-13
Dialogfelder
  Windows 95/98/Me, Druckereigenschaften 2-2–2-13
  Windows NT/2000/XP, Druckereigenschaften 2-14–2-26
Die Canon CAPT-Tools 1-31
dpi G-2
Druckauftragsdetails, Schaltfläche 3-9
Druckauftragsliste, Schaltfläche 3-11
Druckauftragsprotokoll, Schaltfläche 3-10
Drucken
  Geschwindigkeit A-1
Drucker
  bricht Druckvorgang ab 4-3
  druckt nicht 4-2
  Geschwindigkeit A-1
  Probleme 4-2–4-3
  sperrt System 4-3
  Technische Daten A-1
Drucker bereit, Symbol 3-13
Druckeranimation, Statusfenster 3-3
Druckereigenschaften
  Windows 95/98/Me, Dialogfelder 2-2–2-13
  Windows NT/2000/XP-Dialogfeld 2-14–2-26
Druckerfehler 4-9
Druckerfreigabe-Einstellungen 1-30
Druckersymbol 3-3
Druckertreiber 4-5, G-3
Druckerwarteschlange G-3
Druckgeschwindigkeit A-1
Druckmonitor G-3
Druckvorgang angehalten, Symbol 3-13
Druckvorgang vorübergehend angehalten 4-9
Druckwalze ist nicht richtig positioniert 4-8

E

ECP 3-6, G-3
Eingriff erforderlich, Symbol 3-13
Einstellungen (Menü), verwenden 3-5–3-6
Einstellungen, Druckerfreigabe 1-30
Energiesparmodus 4-9
Entfernen, Canon Advanced Printing Technology 4-13
Erstdruckzeit A-1

F

Fehler in Einheit wird korrigiert 4-10
Fehlerbehebung 4-1–4-13
  Druckerprobleme 4-2–4-3
  Entfernen der CAPT-Software (Deinstallation) 4-13
  USB-Treiber nicht richtig installiert 4-7
Fehlerdiagnoseprogramm 1-31, 4-11–4-12
Fixiereinheit G-3
Format G-3
Fortschrittsanzeige G-3
Fortschrittsanzeige, Statusfenster 3-3

G

Gerät ausgelastet 4-9
Gerät, Zeitüberschreitung 4-4
Geschwindigkeit, drucken A-1
Gewicht, Papier A-1, G-4
Glossar G-1–G-10
Graustufenbild G-4

H

Halbtonraster G-4
Helligkeit 2-12, 2-25, G-4
Hilfe (Menü), verwenden 3-7
Hochformat G-4

I

In der Kassette ist kein Papier mehr vorhanden. 4-8
Inkompatibles Gerät 4-10
Installieren der Canon Advanced Printing Technology 1-2–1-23

K

Kassette A-1
Kassette nicht geladen 4-8
Kein Papier mehr 4-8
Kein Papier mehr im Mehrzweckschacht 4-8
Keine Spannung 4-2
Kommunikationsfehler 4-9
Kontrast 2-12, G-4

L

Lokaler Drucker 1-2–1-23
Löschen des Auftrags 3-4
Löschen, Druckaufträge 3-8
Löschen, Schaltfläche 3-8

M

Marken 1-iii
Megabyte G-5
Mehrzweckschacht A-1
Meldungen 4-8–4-10
Menüleiste
  Statusfenster 3-3
  verwenden 3-4–3-7
Minimieren, Statusfenster 3-13

N

NetPilot G-5
Netzwerkdrucker 1-27–1-30
Netzwerkkarte G-5
Nicht genügend Speicher 4-9
Normalpapier A-1

O

Optionen (Menü), verwenden 3-5–3-6
Overlay 2-8, 2-21, G-5

P

Papier
  Ausgabe A-1
Papiereinzug G-5
Papierformat A-1
  benutzerdefiniert 2-7
Papierstau 4-8
Papiertyp G-5
Papierwalze G-6
Papierzufuhr G-6
Parallelkabel G-6
Parallelschnittstelle G-6
  Kabel 1-32
PDF G-6
Peer-to-Peer G-6
Plug and Play für parallelen Anschluss
  Windows 2000/XP 1-11–1-13
Plug and Play für USB-Anschluss
  Windows 2000/XP 1-9–1-11
  Windows 98/Me 1-3–1-5
Probleme
  Drucker 4-2–4-3

Q

Querformat G-6

R

Registerkarte
  Druckauftragsdetails 3-9
  Druckauftragsliste 3-11
  Druckauftragsprotokoll 3-10
  verwenden 3-9
Registerkarte „Allgemein“
  Windows 95/98/Me 2-3
  Windows NT 2-16
Registerkarte „Anschlüsse“, Windows NT 2-16
Registerkarte „Details“, Windows 95/98/Me 2-4
Registerkarte „Freigabe“
  Windows 95/98/Me 2-5
  Windows NT 2-17
Registerkarte „Papierauswahl“, Windows NT 2-19
Registerkarte „Papierzufuhr“
  Windows NT 2-24

Registerkarte „Qualität“
Windows 95/98/Me 2-11, 2-12
Windows NT 2-25
Registerkarte „Seite einrichten“
benutzerdefiniertes Papierformat 2-7
Windows 95/98/Me 2-6
Windows NT 2-20
Registerkarte „Sicherheit“, Windows NT 2-18
Registerkarte „Weitere Optionen“
Windows 95/98/Me 2-10
Windows NT 2-23
Registerkarte „Zeitplanung der Druckaufträge“, Windows NT 2-17

S

Schaltfläche „Details“ 2-13, 2-26
Schnittstelle G-7
Schnittstellenanschluss G-7
Schnittstellenkabel G-7
Schrift G-7
Seiten pro Minute A-1
Server G-7
Server-Einstellungen
Windows NT 4.0/2000 1-29
Skalieren G-7
Sortieren G-7
Speicher, nicht genügend 4-9
Standardeinstellung G-7
Statusfenster G-8
Druckeranimation 3-3
Druckersymbol 3-3
Fortschrittsanzeige 3-3
Menüleiste 3-3
Statuszeile 3-3
Symbol 3-13
Symbolleiste 3-3
Statuszeile, Statusfenster 3-3
Strom
keine Spannungsversorgung 4-2
Symbole, Statusfenster 3-13
Symbolleiste
Statusfenster 3-3
verwenden 3-8
Systemsteuerung G-8

T

Technische Daten, Drucker A-1
Toner G-8
Sparmodus G-8
Treiber, *Siehe* Druckertreiber

U

Überprüfen des Status eines Druckauftrags 3-1
Unnormaler Zustand, Symbol 3-13
USB
Anschluss 1-3, 1-9
Kabel 1-3, 1-9
Schnittstelle G-9

V

Verwenden
Fehlerdiagnoseprogramm 4-11–4-12
USB-Anschluss (USB-Kabel) 1-3, 1-9

W

Warnung, Symbol 3-13
Warteschlange G-9
WebNetSpot G-9
Wiederaufnehmen des Auftrags 3-4
Windows 95/98/Me 1-3
Allgemein, Registerkarte 2-3
Details, Registerkarte 2-4
Druckereigenschaften 2-2–2-13
Freigabe, Registerkarte 2-5
Qualität, Registerkarte 2-11, 2-12
Seite einrichten, Registerkarte 2-6
Weitere Optionen, Registerkarte 2-10
Windows NT
Allgemein, Registerkarte 2-16
Anschlüsse, Registerkarte 2-16
Freigabe, Registerkarte 2-17
Papierauswahl, Registerkarte 2-19
Papierzufuhr, Registerkarte 2-24
Qualität, Registerkarte 2-25
Seite einrichten, Registerkarte 2-20
Sicherheit, Registerkarte 2-18
Weitere Optionen, Registerkarte 2-23
Zeitplanung der Druckaufträge, Registerkarte 2-17
Windows NT 4.0/2000 1-9
Server-Einstellungen 1-29
WS G-10
WYSIWYG G-10

Z

Zeitüberschreitung, Gerät 4-4
Zwischenspeichern G-10

Glossar

A

Abgeschirmt

Kabel, das über dem leitenden Material mit einer Metallschicht versehen ist, die die durch das Kabel geleiteten Daten vor elektromagnetischen Störungen schützt. Verwenden Sie für diesen Drucker grundsätzlich ein doppelt abgeschirmtes Schnittstellenkabel.

Arbeitsplatz

Windows-Programm, mit dem Sie das Datei-Ablagesystem Ihres Computers durchsuchen und Treiber, Ordner sowie Dateien öffnen können. „Arbeitsplatz“ dient zum Verwalten der Dateien und des Datei-Ablagesystems. Sie können Elemente damit verschieben, kopieren, umbenennen und löschen.

Auflösung

Die Punktdichte für ein beliebiges Ausgabegerät. Die Auflösung wird in Dots per Inch (dpi) angegeben. Bei einer geringen Auflösung besitzen Schriftzeichen und Grafiken treppenförmige Ränder. Der Ausdruck erfolgt in diesem Fall jedoch schneller als bei einer höheren Auflösung. Wenn Sie eine höhere Auflösung wählen, sind die Kurven und Winkel von Grafiken im Ausdruck glatter, und herkömmliche Schriftschnitte werden besser ausgegeben. Allerdings nimmt der Druckvorgang mehr Zeit in Anspruch. Mit Ihrem Drucker können Sie wahlweise in einer Auflösung von 300 oder 600 dpi drucken. Die Auflösungswerte werden durch die Punktdichte in horizontaler und vertikaler Richtung ausgedrückt (z. B. 600 x 600 dpi).

Ausgabereihenfolge umkehren

Mit dieser Funktion können Sie Dokumente in umgekehrter Reihenfolge ausdrucken: angefangen mit der letzten Seite bis vor zur ersten.

Ausrichtung

Das Drucken von Text entlang der breiten Seite (Hochformat) oder der langen Seite (Querformat) eines Blattes.

B

Befehl

Eine Instruktion, die den Drucker zum Ausführen einer bestimmten Funktion anweist. Befehle werden vom Computer zum Drucker über das Schnittstellenkabel gesendet, wenn der Drucker bereit ist.

Bidirektionale Kommunikation

Ermöglicht die beidseitige Übermittlung von Informationen zwischen der Canon Advanced Printing Technology-Software und einem lokalen Drucker.

Bildkorrektur

Eine von Canon entwickelte Drucktechnik, bei der treppenförmige Ränder und ungleichmäßige Rundungen an Buchstaben und Grafiken vom Drucker automatisch erkannt und korrigiert werden.

C

Canon Advanced Printing Technology (CAPT)

Software, die die Leistungsfähigkeit von Windows-Druckern dahingehend erhöht, dass die Druckvorgänge wesentlich schneller und einfacher erfolgen. Die Canon Advanced Printing Technology ermöglicht eine bessere Steuerung des Druckvorgangs sowie die bidirektionale Kommunikation zwischen dem Drucker und einem Computer, auf dem eine Windows-Anwendung ausgeführt wird.

Centronics-Schnittstelle

Schnittstellenstandard für die parallele Datenübertragung. Der Drucker verwendet eine Centronics-Parallelschnittstelle, die die bidirektionale Kommunikation unterstützt. *Siehe auch* Schnittstellenanschluss und Parallelschnittstelle.

Client

Ein Computer, der mit dem Drucker über ein Netzwerk verbunden ist. Ein Client steuert den Drucker nicht direkt. Er interagiert mit dem Drucker über einen Server. *Siehe auch* Server.

D

Desktop

Der gesamte Windows-Bildschirm. Der Desktop stellt gewissermaßen Ihren Windows-Arbeitsbereich dar. Auf dem Windows-Desktop werden Symbole, Fenster und die Task-Leiste angezeigt.

dpi

Dots per Inch (Punkte pro Zoll). Maßeinheit zur Angabe der Druckerauflösung.
Der PC1210D/PC1230D/1270D druckt mit einer Auflösung von 600 dpi.

Druckauftrag

Dokument, das von einer Windows-Anwendung verarbeitet, an den Spooler gesendet und anschließend in die Druckerwarteschlange eingefügt oder direkt an den Drucker geleitet wurde.

Druckerordner

Der Container, in dem die Druckerinformationen gespeichert sind.

Druckertreiber

Programm, das die Kommunikation zwischen dem Computer und dem Drucker steuert. Über den Druckertreiber erhält Windows verschiedene Informationen zum installierten Drucker, wie z. B. eine Beschreibung der verfügbaren Schriftarten und Funktionen. Jeder Druckvorgang mit der Canon Advanced Printing Technology greift auf den entsprechenden Druckertreiber zu.

Druckerwarteschlange

Liste von Dateien, die bereits gedruckt werden oder darauf warten, gedruckt zu werden. Wenn eine Datei gedruckt ist, wird sie aus der Warteschlange entfernt.

Druckmonitor

Beim Druckmonitor der Netzwerkkarte handelt es sich um Software, die über die Netzwerkkarte druckt.

E

ECP

Abkürzung für „Extended Capabilities Port“ (Funktionserweiterter Anschluss). Über diesen Anschluss steht ein bidirektionaler Kommunikationsmodus zur Verfügung, der die Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung an Drucker und andere Geräte ermöglicht.

Eigenschaften-Dialogfeld

Dialogfeld, das Informationen zu einem bestimmten Gerät (z. B. dem Drucker) enthält.

F

Fehlerdiagnoseprogramm

Ein Programm, das zum Beheben von Druckproblemen dient. Das Fehlerdiagnoseprogramm überprüft die Windows Konfigurationseinstellungen und korrigiert eventuell vorhandene Fehler automatisch (wenn möglich).

Fett

Eine Eigenschaft gedruckter Zeichen. Fett gedruckte Zeichen werden dunkler und breiter dargestellt. Dies wird auch als hervorgehobenes Drucken oder als Drucken mit doppeltem Anschlag bezeichnet.

Fixiereinheit

Geräteeinheit, die den Toner während des Druckprozesses durch Wärme- und Druckeinwirkung auf dem Papier (oder anderen Medien) fixiert. Die im Inneren des Druckers befindliche Fixiereinheit entwickelt beim Betrieb extrem hohe Temperaturen (190°C).

Format

Benutzerdefinierte Papiergröße, wobei Breite und Höhe der Seite durch den Benutzer definiert werden.

Fortschrittsanzeige

Horizontale Leiste im Statusfenster bzw. dem Symbol des Statusfensters, durch die angegeben wird, welcher Prozentsatz des Druckauftrags bereits gedruckt wurde.

G

Gewicht

Bezieht sich auf die Stärke einer Schriftart: dünn, mittel oder fett Gibt auch das Papiergewicht pro Flächeneinheit an.

Graustufenbild

Bitmap-Bild, in dem die Daten für die einzelnen Punkte nicht in schwarz oder weiß, sondern als Grauwerte gespeichert sind.

H

Halbtonraster

Gibt an, wie die Grauschattierungen eines graustufigen Originalbilds für den Ausdruck in weiße (werden nicht gedruckt) und schwarze Punkte umgewandelt werden.

Helligkeit

Das relative Verhältnis von hellen und dunklen Bereichen. Durch Einstellen einer geringeren Helligkeit verdunkeln Sie das Gesamtbild; durch Einstellen einer größeren Helligkeit wird es insgesamt heller dargestellt.

Hochformat

Grafik oder Text wird entlang der kurzen Seite (Breite) des Blattes gedruckt.

K

Karte

Optionales Gerät, mit dem Sie Ihren Drucker direkt an ein Netzwerk anschließen können. *Siehe auch* Peer-to-Peer-Verbindung.

Kilobyte (KB)

Maßeinheit, dargestellt durch die binäre Zahl 1024, die zum Beschreiben der Größe des Drukker- oder Computerspeichers in Einheiten von je eintausend Byte verwendet wird.

Kontrast

Gibt den Grad der Unterschiedlichkeit zwischen den hellsten und den dunkelsten Bereichen eines Bildes an. Durch Verringern des Kontrasts werden die dunklen Bereiche heller und die hellen Bereiche dunkler. Wenn Sie den Kontrast erhöhen, werden die dunklen Bereiche dunkler und die hellen Bereiche entsprechend heller.

Kursiv

Ein Schriftschnitt, der durch schräggestellte Zeichen gekennzeichnet ist (die senkrechten Linien der Zeichen sind winklig zur vertikalen Achse angeordnet).

L

Lokaler Drucker

Drucker, der über ein Parallelkabel direkt mit dem Drucker verbunden ist.

M

Megabyte (MB)

Maßeinheit, die zum Beschreiben der Größe des Drucker- oder Computerspeichers verwendet wird. MB = 1Mio Byte.

N

NetPilot

Hilfsprogramm, das zum Steuern von Netzwerkdruckern verwendet wird.

Netzwerk

Gruppe von Computern, die über Kabel oder andere Komponenten miteinander verbunden sind. Durch Verwendung bestimmter Software können die Computer im Netzwerk bestimmte Geräte (z. B. Drucker) gemeinsam nutzen und untereinander Informationen austauschen.

Netzwerkkarte

Optionales Gerät, mit dem Sie Ihren Drucker direkt an ein Netzwerk anschließen können. *Siehe auch* Peer-to-Peer-Verbindung.

O

Ordner

Container, in dem Dokumente, Programmdateien und andere Ordner auf Festplatten gespeichert sind. Ordner wurden früher als *Verzeichnisse* bezeichnet.

Overlay

Druckvorgang, bei dem auf allen Seiten wiederkehrende Daten (z. B. Logos, Titel oder Tabellenstrukturen) mit den Druckdaten aus der Anwendung überlagert werden.

P

Papiereinzug

Vorgang des Einziehens eines Blattes in die Papierführung des Druckers.

Papierführung

Der Weg, den das Papier innerhalb des Druckers beschreibt.

Papierstau

Zustand, bei dem Papier im Papierpfad des Druckers stecken geblieben ist. Um den Druck fortsetzen zu können, müssen Sie zunächst das gestaute Papier aus dem Gerät entfernen.

Papiertyp

Alle Arten von Papier (Normalpapier, farbiges Papier, recyceltes Papier, Transparentfolien, Pauspapier, starkes Papier (Karteikarten), Etiketten, Umschläge, Postkarten, usw.) werden in verschiedene Papiertypen eingeteilt. Nehmen Sie diese Einstellung im Feld **Papiertyp** der Registerkarte **Papierzufuhr** des Dialogfeldes **Druckereigenschaften** vornehmen.

Papierwalze

Drückt das Papier gegen die Trommel, sodass der Toner leichter auf das Papier aufgetragen werden kann.

Papierzufuhr

Die Herkunft des Papiereinzugs. Der Drucker verfügt über eine Kassette und einen Mehrzweckschacht.

Parallelschnittstelle

Schnittstelle, die mehrere Bit gleichzeitig überträgt (in der Regel in 1 Byte-Segmenten). Ihr Drucker verfügt über eine integrierte Centronics-Parallelschnittstelle. *Siehe auch* Centronics-Schnittstelle.

Parallelkabel

Bidirektionales Kabel, das in der Regel nicht länger als 1,80 m ist und die Übertragung von Daten an den Drucker beschleunigt, indem es mehrere Bit gleichzeitig überträgt. Parallelkabel werden auch als Centronics-Schnittstellenkabel bezeichnet.

PDF

Abkürzung für „Portable Document Format“. Verbreitetes Dateiformat, das zur Dokumentenübertragung und -anzeige auf Computern verwendet wird. PDF-Dokumente können mit der Acrobat Reader-Software von Adobe gelesen und gedruckt werden.

Peer-to-peer-Verbindung

Netzwerkverbindung zwischen einem Computer und einem Drucker (oder einem anderen Gerät), bei der kein Server dazwischengeschaltet ist. *Siehe auch* Server, Client.

Physischer RAM-Speicher

RAM-Speicher (Random Access Memory), der im Gegensatz zum virtuellen Speicher im Computer physisch in Form von Speicherchips vorhanden ist. *Siehe auch* Virtueller Speicher.

Proportionaler Abstand

Verteilung des Zeichenabstands in Abhängigkeit von der Zeichenbreite. Da bei dieser variablen Abstandsgestaltung unnötige Abstände zwischen den Zeichen beseitigt werden, wird der Text insgesamt leichter lesbar.

Punktgröße

Die Höhe eines Zeichens wird in Punkten angegeben. Ein Punkt entspricht 1/72 Zoll.

Q

Querformat

Grafik oder Text wird entlang der langen Seite des Blattes gedruckt.

R

Random Access Memory (RAM)

Arbeitsspeicher des Computers, in dem Programme und Daten, auf die gerade zugegriffen wird, temporär gespeichert werden. Beim Zurücksetzen oder Ausschalten des Computers werden alle Daten aus dem Arbeitsspeicher gelöscht. Beim Drucken sehr komplexer Dokumente kann es erforderlich sein, andere aktive Programme zu schließen oder den RAM-Speicher des Computers zu erweitern. *Siehe auch* Physischer RAM-Speicher, Virtueller Speicher.

S

Schnittstelle

Verbindung, über die zwei Geräte miteinander kommunizieren. Der PC1210D/PC1230D/1270D-Drucker verfügt über USB und parallele Schnittstellen. Dadurch ist er mit IBM- und ähnlichen Computern kompatibel.

Schnittstellenkabel

Für die bidirektionale Kommunikation geeignetes Kabel, das die Verbindung zwischen Drucker und Computer herstellt.

Schnittstellenanschluss

Anschluss, über den Drucker und Computer miteinander kommunizieren. Der PC1210D/PC1230D/1270D verfügt über einen USB-Anschluss und einen parallelen 8-Bit-Centronics-Schnittstellenanschluss, der sich an der Rückseite des Druckers befindet. *Siehe auch* Parallelschnittstelle oder USB-Schnittselle.

Schrift

Vollständiger Satz von Zeichen derselben Größe und Art z. B. Courier fett, Schriftgrad 12.

Server

Ein Netzwerk-Computer, der direkt an den Drucker angeschlossen ist. Der Server steuert den Drucker und bearbeitet die von den Clients gesendeten Druckaufträge. *Siehe auch* Client.

Skalierbare Schriften

Mit skalierbaren Schriften können Zeichen in unterschiedlichen Größen und Drehwinkeln gedruckt werden. Bitmap-Schriften werden im Gegensatz dazu nur in festen Größen und Winkeln gedruckt.

Skalieren

Vergrößern oder Verkleinern des Druckbilds.

Sortieren

Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments in fortlaufender Seitenreihenfolge.

Standardeinstellung

Einstellung, die automatisch verwendet wird, sofern keine andere Einstellung angegeben wird.

Startmenü

Die im Startmenü enthaltenen Befehle bilden den Ausgangspunkt für Ihre Arbeit am Computer. Sie können hier z. B. Programme starten, Dokumente öffnen, Dateien suchen und die Hilfe aufrufen. Das Startmenü öffnen Sie, indem Sie die auf dem Desktop angezeigte Schaltfläche „Start“ wählen.

Statusoptionen

Diese Einstellungen legen fest, wann das Druckerstatusfenster geöffnet wird und ob bei der Ausgabe von Meldungen auf dem Bildschirm auch akustische Signale wiedergegeben werden.

Statusfenster

Ein Fenster, in dem Canon Advanced Printing Technology-Meldungen zum aktuellen Druckauftrag anzeigt werden. Darüber hinaus wird der Status der Druckauftragverarbeitung grafisch dargestellt.

Stau

Zustand, bei dem Papier im Papierpfad des Druckers stecken geblieben ist. Um den Druck fortsetzen zu können, müssen Sie zunächst das gestaute Papier aus dem Gerät entfernen.

Symbolleiste

Der Bereich im Registerkartenfenster des Statusfensters, in dem die Schaltflächen zum Unterbrechen, Wiederaufnehmen und Löschen des aktuellen Druckauftrags enthalten sind.

Systemsteuerung

Windows-Programme, mit denen System-, Hardware-, Software- und Windows-Einstellungen geändert werden können.

T

Titelleiste

Horizontale Leiste, die den Titel eines Fensters oder eines Dialogfelds enthält. Bei vielen Fenstern sind in der Titelleiste das Systemmenüfeld und die Maximieren- und Minimieren-Schaltflächen enthalten.

Toner

Schwarzes, kunststoffbeschichtetes Pulver, das in der Kassette L50 enthalten ist. Der Toner wird mit Hilfe eines elektrofotografischen Mechanismus auf die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel im Drucker aufgetragen.

Tonersparmodus

Durch gezieltes Herabsetzen der Druckdichte in den schwarzen Druckdatenbereichen lässt sich der Tonerverbrauch verringern.

Treiber

Programm, das die Kommunikation zwischen dem Computer und einem bestimmten externen Gerät steuert. Über den Druckertreiber erhält Windows verschiedene Informationen zum installierten Drucker, wie z. B. eine Beschreibung der verfügbaren Schriftarten und Funktionen. Jeder Druckvorgang mit der Canon Advanced Printing Technology greift auf den entsprechenden Druckertreiber zu.

Trennseite

Optionale Seiten, die am Anfang eines jeden Dokuments gedruckt werden, damit die einzelnen Druckaufträge leichter auseinander gehalten werden können.

TrueType-Schriftarten

Skalierbare Schriften, die für die Bildschirmanzeige und zum Drucken verwendet werden. TrueType-Schriftarten können beliebig vergrößert werden und werden genau so gedruckt, wie sie auf dem Bildschirm angezeigt werden (allerdings in einer höheren Auflösung).

U

USB (Universal Serial Bus) Schnittstelle

Dies ist der neue Standard für serielle Schnittstellen. Der Bus erkennt automatisch die Verbindungen (Plug & Play) um das Verbinden und Abtrennen der Geräte zu erlauben, auch wenn die Stromversorgung des PCs oder der Peripheriegeräte eingeschaltet ist.

V

Virtueller Speicher

Festplattenspeicher, der unter Windows wie Arbeitsspeicher zum zeitweiligen Speichern von Daten verwendet wird. Dies geschieht mit Hilfe einer Auslagerungsdatei. Durch dieses Verfahren erhöht sich zwar der verfügbare Arbeitsspeicher, allerdings ist die Nutzung der Auslagerungsdatei auch mit längeren Zugriffszeiten verbunden. *Siehe auch* Physischer RAM-Speicher.

W

Warnmeldung

Eine Meldung, die im Statusfenster des Druckers angezeigt wird, wenn die Canon Advanced Printing Technology den Druckvorgang aufgrund eines Fehlers oder einer bestimmten Bedingung unterbricht. Um den Druck wieder aufnehmen zu können, müssen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Warteschlange

Liste von Dateien, die bereits gedruckt werden oder darauf warten, gedruckt zu werden. Wenn eine Datei gedruckt ist, wird sie aus der Warteschlange entfernt.

WebNetSpot

Hilfsprogramm, das zum Steuern von Netzwerkdruckern verwendet wird.

Windows-Explorer

Windows-Programm, mit dem Sie Laufwerke, Ordner und Dateien auf Ihrem Computer in einem Netzwerksystem durchsuchen, öffnen und verwalten können. Mit dem Windows-Explorer können Sie darüber hinaus freigegebene Ordner auf anderen Computern im Netzwerk anzeigen und öffnen. Der Windows-Explorer dient zum Verwalten der Dateien. Sie können damit Dateien verschieben, kopieren, umbenennen und löschen.

WS

Steht für Wechselstrom. Über Wandsteckdosen wird in der Regel Wechselstrom bereitgestellt.

WYSIWYG

Akronym für „What You See Is What You Get“ (Was Sie sehen, wird gedruckt; Aussprache: Wisiwig). Beim Formatieren eines Absatzes ist beispielsweise der Zeilenumbruch auf dem Ausdruck identisch mit der Bildschirmdarstellung.

Z

Zwischenspeichern

Die Daten werden von einer Anwendung nicht direkt an den Drucker, sondern zunächst an den Spooler gesendet, sodass der Computer und die Anwendung für die Ausführung anderer Aufgaben zur Verfügung stehen. Zwischengespeicherte Dokumente werden in der Reihenfolge gedruckt, in der sie am Drucker ankommen.